

DZHW-Wissenschafts- befragung 2023

Fragebogen zur DZHW-Wissenschaftsbefragung 2023
(deutsch)

Hinweise

Zitation und Nachnutzung

Bitte zitieren Sie den vorliegenden Fragebogen oder spezifische Fragen daraus gemäß der allgemeinen [Zitationsanleitung](#).

Bei einer Wiedergabe des vollständigen Texts einer Frage, etwa innerhalb eines Artikels oder bei einer Nachnutzung der Frage für eigene Forschungsvorhaben bzw. Fragebögen, ist zu beachten, dass für innerhalb der DZHW-Wissenschaftsbefragung 2023 bereits sekundär genutzte Fragen (vgl. dazu die Dokumentation im Daten- und Methodenbericht) mglw. weitere Nutzungsbedingungen bestehen. Es wird empfohlen, die Quellen dahingehend zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen eine Wiedergabe bzw. Nachnutzung möglich ist.

Zuordnung von Variablen zu Fragen

Die Zuordnung der Variablen im bereitgestellten Datensatz zu den Fragen ergibt sich in der Regel aus dem Variablennamen.

Bei Variablen, die sich direkt aus der Erhebung ergeben, also nicht nachträglich generiert wurden, gilt:

- Bei nur einer Variable pro Frage entspricht der Variablenname der Fragennummer.
- Bei mehreren Variablen pro Frage ergibt sich der Variablenname aus der Fragennummer gekoppelt mit Zusätzen, z. B. wb1a/wb1b/wb1c/wb1d/wb1e, wb6y, wb8a1/wb8a2).

Die Variablennamen generierter Variablen orientieren sich in der Regel an den Variablennamen ihrer Ausgangsvariablen gekoppelt mit dem Zusatz `_r(#)`. Ausnahmen sind die Variablen `posi` (zugeordnete Fragen: `wb2/wb5`), `aage_hsa/aage_prom` (zugeordnete Frage: `wb8`) sowie `dfg10/dfg5/dfg4` (zugeordnete Frage: `wb9`).

Inhaltsverzeichnis

START.....	5
Begrüßung	6
Einwilligungserklärung	8
KERNFRAGEBOGEN	9
Wissenschaftsbiografische Eckdaten	10
wb1.....	10
wb2.....	12
wb3.....	13
wb4.....	14
wb5.....	15
wb6.....	16
wb7.....	17
wb8.....	18
wb9.....	19
wb10.....	22
wb11.....	23
Forschungs- und Arbeitsbedingungen	24
Arbeitsbedingungen	24
fb1	24
fb2	25
fb3	26
fb4	27
fb5	28
fb6	29
fb7	30
fb8	30
fb9	31
fb10	32
fb11	33
Einschätzungen des Fachgebiets.....	35
fa1.....	35
fa8.....	35
fa2.....	36
fa3.....	36
fa4.....	36
fa6.....	36
fa7.....	36
fa9.....	36
fa5.....	38
fa10.....	38
fa11.....	39
Forschungspraxis.....	40
fp1	40
Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.....	41
wn1.....	41
wn2.....	41
wn3.....	42
wn6.....	43

Hochschuldidaktische Weiterbildung	44
hd1.....	44
hd2.....	45
hd3.....	46
hd4.....	47
Forschungsförderung.....	48
Forschungsförderung und Begutachtung.....	48
ff1	48
ff2	50
ff3	51
ff4	52
ff5	53
ff6	54
ff7	55
Organisationale Steuerung	57
os1	57
os2	58
Publikationsverhalten und Wissenstransfer	59
Publikationsverhalten	59
pu1.....	59
pu2.....	61
pu3.....	63
pu7.....	64
pu8.....	65
Wissenstransfer	66
wt1.....	66
wt3.....	67
wt4.....	67
Wissenschaftspolitische Themen und Einstellungen.....	68
Erwägungen zum Ausstieg aus der Wissenschaft	68
pv1.....	68
pv2.....	69
Wissenschaftspolitik	70
wp1.....	70
wp2.....	70
wp3.....	72
wp4.....	73
Forschen während der Corona-Pandemie	74
cov1	74
cov2	75
cov3	76
Demografie	77
de1.....	77
de2.....	77
de3.....	78
de5.....	79
de4.....	80
de7.....	81
de6.....	82
de10.....	83
de11.....	83
de12.....	85
de13.....	86

VERTIEFUNGSMODULE	88
Vertiefungsmodul A: Forschungsinformationen, Digitale Infrastrukturen, Informationelle Selbstbestimmung	89
fi1.....	90
fi2.....	92
fi3.....	93
fi4.....	94
fi5.....	96
fi6.....	97
fi7.....	99
fi8.....	100
Vertiefungsmodul B: Digital Scholarly Communication	102
dc1.....	103
dc2.....	104
dc3.....	106
dc4.....	107
dc5.....	109
dc6.....	110
dc7.....	112
dc8.....	114
dc9.....	115
dc10.....	117
Vertiefungsmodul C: Wissenschaftsmobilität	118
wm1.....	119
wm2.....	120
wm3.....	122
wm4.....	123
wm5.....	124
wm6.....	125
wm7.....	126
wm8.....	127
wm9.....	128
wm10.....	129
wm11.....	130
wm12.....	131
wm13.....	132
wm14.....	133
wm15.....	134
wm16.....	135
wm17.....	136
wm18.....	137
wm19.....	138
wm20.....	139
wm21.....	141
wm22.....	142
wm23.....	143
wm24.....	144
wm25.....	145
wm26.....	146
wm27.....	147
Vertiefungsmodul D: Forschungsförderung	149
rf1.....	150
rf2.....	151

rf3	152
rf4	153
rf5	154
rf6	154
rf7	155
rf8	156
rf9	157
rf10	159
rf11	160
rf12	161
rf13	162
rf14	163
rf15	164
Vertiefungsmodul E: Vertrauen innerhalb der Wissenschaft.....	165
ve1	165
ve2	166
ve3	167
ve4	168
ve5	169
ve6	170
ve7	172
ve8	173
ve9	174
ve10	175
ve11	177
ve12	178
ve13	179
ve14	180
Vertiefungsmodul F: Tenure Track und Researcher Independence	182
Vertiefungsmodul G: Peer Review und Lotterien in der Forschungsförderung	183
pr1	184
pr2	185
pr3	186
pr4	187
pr5	188
pr6	190
pr7	191
prpen1	192
prpen2	193
prpen3	193
ENDE	194
Verabschiedung	195
Abbruch	197
DROP-DOWN-LISTEN	198
LAND	199
BERUFLICHER ABSCHLUSS	204
ANZAHL KINDER	205
POSITION	206

START

Begrüßung¹

Herzlich Willkommen zur DZHW-Wissenschaftsbefragung 2022/2023!

Welcome to the DZHW Science Survey 2022/23!

You can change the language here, if you want.

- English
- Deutsch

Hinweise zum Ausfüllen:

Versuchen Sie den Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen. Das sichert eine gute Datenqualität.

Bitte benutzen Sie zur Navigation im Fragebogen die *Buttons* << (zurück) und >> (weiter) am Seitenende und nicht die Zurücktaste Ihres Browsers.

Wir bedanken uns schon vorab für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausfüllen!

Ihr Team der DZHW-Wissenschaftsbefragung



Herzlich Willkommen zur DZHW-Wissenschaftsbefragung 2022/23!

Welcome to the DZHW Science Survey 2022/23!

You can change the language here, if you want.

- English
- Deutsch

Hinweise zum Ausfüllen:

Versuchen Sie den Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen. Das sichert eine gute Datenqualität.

Bitte benutzen Sie zur Navigation im Fragebogen die *Buttons* << (zurück) und >> (weiter) am Seitenende und nicht die Zurücktaste Ihres Browsers.

Wir bedanken uns schon vorab für Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausfüllen!

Ihr Team der DZHW-Wissenschaftsbefragung



¹ Hinweis: Durch das semi-automatisierte Einpflegen der englischen Übersetzung sind bei manchen Fragen in der englischen Version des Fragebogens Ungenauigkeiten entstanden. Datennutzende sind dazu angehalten, dies zu überprüfen und selbst einzuschätzen, inwiefern sich dies auf die Datenqualität auswirkt.

Abgangfilter:

goto Einwilligungserklärung

Einwilligungserklärung

Herzlich Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung!

Bevor es losgeht, stimmen Sie bitte den nachfolgenden Informationen zur Datennutzung zu.

Informationen zur Datennutzung und Einwilligung

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Die Einhaltung der Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Angaben wird durch den zuständigen Datenschutzbeauftragten, Herrn Martin Fuchs, überwacht. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an Herrn Fuchs wenden, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)511 450 670-491 oder unter datenschutz@dzhw.eu erreichen können.

Die detaillierte Datenschutzerklärung finden sie [hier](#)

Ich bin mit den Bedingungen der Befragung einverstanden.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung!

Bevor es losgeht, stimmen Sie bitte den nachfolgenden Informationen zur Datennutzung zu.

Informationen zur Datennutzung und Einwilligung

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Die Einhaltung der Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Angaben wird durch den zuständigen Datenschutzbeauftragten, Herrn Martin Fuchs, überwacht. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an Herrn Fuchs wenden, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)511 450 670-491 oder unter datenschutz@dzhw.eu erreichen können.

Die detaillierte Datenschutzerklärung finden sie [hier](#).

Ich bin mit den Bedingungen der Befragung einverstanden.



Warnhinweis:

Wenn keine Angabe gemacht wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Bitte stimmen Sie den Bedingungen der Befragung zu.“.

Abgangsfiler:

goto wb1 (in diesem Zuge auch zufällige Zuordnung zu einer der sieben Vertiefungsmodul-Gruppen A bis G)

KERNFRAGEBOGEN

Wissenschaftsbiografische Eckdaten

Um die Befragung für Sie möglichst kurz zu halten, wollen wir sicherstellen, dass Sie nicht mehr Fragen als nötig gestellt bekommen. Daher bitten wir Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Position und zu Ihrer Person.

wb1

Stehen Sie derzeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland?

Wenn ja, an welcher Art von Einrichtung sind Sie derzeit wissenschaftlich tätig?

- Universität (inkl. Kunst-, Musik- und Theologische Hochschulen)
- Fachhochschule/Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- Andere, und zwar: | _____ |
- Nein, ich habe derzeit kein hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland (z.B. Privatdozent:innen ohne Beschäftigungsverhältnis, Prof. emeritus, etc.)



Progress | 1%

Um die Befragung für Sie möglichst kurz zu halten, wollen wir sicherstellen, dass Sie nicht mehr Fragen als nötig gestellt bekommen. Daher bitten wir Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Position und zu Ihrer Person.

Stehen Sie derzeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland?

Wenn ja, an welcher Art von Einrichtung sind Sie derzeit wissenschaftlich tätig?

- Universität (inkl. Kunst-, Musik- und Theologische Hochschulen)
- Fachhochschule/Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- Andere, und zwar:
- Nein, ich habe derzeit kein hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland (z.B. Privatdozent:innen ohne Beschäftigungsverhältnis, Prof. emeritus, etc.)



Warnhinweis:

Wenn keine Angabe gemacht wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Bitte geben Sie an, was auf Sie zutrifft.“.

Abgangfilter:

Wenn „Nein, ich habe derzeit kein hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland (z. B. Privatdozent:innen ohne Beschäftigungsverhältnis, Prof. emeritus, etc.)“: goto Abbruch

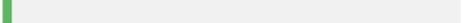
Sonst: goto wb2

wb2

Bitte nennen Sie uns Ihre derzeitige Beschäftigungsposition.

- Professor:in
- Juniorprofessor:in
- Akademische:r Rat/Rätin
- Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
- Sonstige wissenschaftliche Position, und zwar: | _____ |
- Nichtwissenschaftliche Position



Progress  2%

Bitte nennen Sie uns Ihre derzeitige Beschäftigungsposition.

- Professor:in
- Juniorprofessor:in
- Akademische:r Rat/Rätin
- Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
- Sonstige wissenschaftliche Position, und zwar:
- Nichtwissenschaftliche Position



Warnhinweis:

Wenn keine Angabe gemacht wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Bitte geben Sie an, was auf Sie zutrifft.“.

Abgangsfiler:

Wenn „Nichtwissenschaftliche Position“: goto Abbruch

Wenn „Professor:in“: goto wb3

Wenn „Juniorprofessor:in“: goto wb4

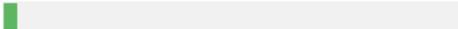
Sonst: goto wb5

wb3

Um welche Art von Professur handelt es sich dabei?

- „Ordentliche“ Professur
- Vertretungsprofessur
- Stiftungsprofessur
- Außerplanmäßige Professur
- Honorarprofessur
- Emeritiert/Ruhestand
- Andere Professur



Progress  3%

Um welche Art von Professur handelt es sich dabei?

- „Ordentliche“ Professur
- Vertretungsprofessur
- Stiftungsprofessur
- Außerplanmäßige Professur
- Honorarprofessur
- Emeritiert/Ruhestand
- Andere Professur



Warnhinweis:

Wenn keine Angabe gemacht wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Bitte geben Sie an, was auf Sie zutrifft.“.

Abgangsfilter:

Wenn „Honorarprofessur“ oder „Emeritiert/Ruhestand“: goto Abbruch

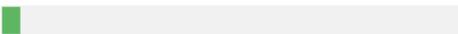
Sonst: goto wb4

wb4

Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Professur zugeordnet?

- C4/W3
- C3/W2
- C2/W1
- Andere, und zwar: | _____ |



Progress  4%

Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Professur zugeordnet?

- C4/W3
- C3/W2
- C2/W1
- Andere, und zwar:



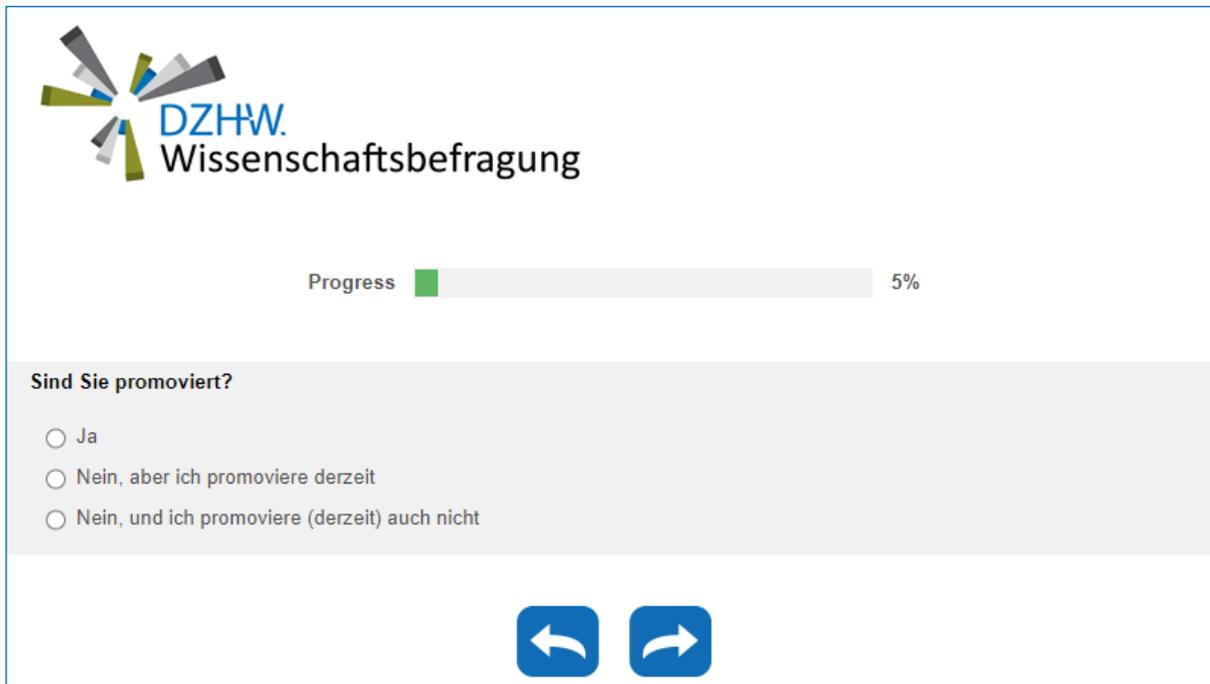
Abgangsfiler:

goto wb6

wb5

Sind Sie promoviert?

- Ja.
- Nein, aber ich promoviere derzeit.
- Nein, und ich promoviere (derzeit) auch nicht.



The screenshot shows a survey interface for 'DZHW Wissenschaftsbefragung'. At the top left is the logo, which consists of several colored lines radiating from a central point. Below the logo, the text 'DZHW. Wissenschaftsbefragung' is displayed. In the center, there is a progress bar labeled 'Progress' on the left and '5%' on the right. Below the progress bar, the question 'Sind Sie promoviert?' is repeated. Underneath the question are three radio button options: 'Ja', 'Nein, aber ich promoviere derzeit', and 'Nein, und ich promoviere (derzeit) auch nicht'. At the bottom center of the survey area, there are two blue square buttons with white arrows: one pointing left and one pointing right.

Abgangsfiler:

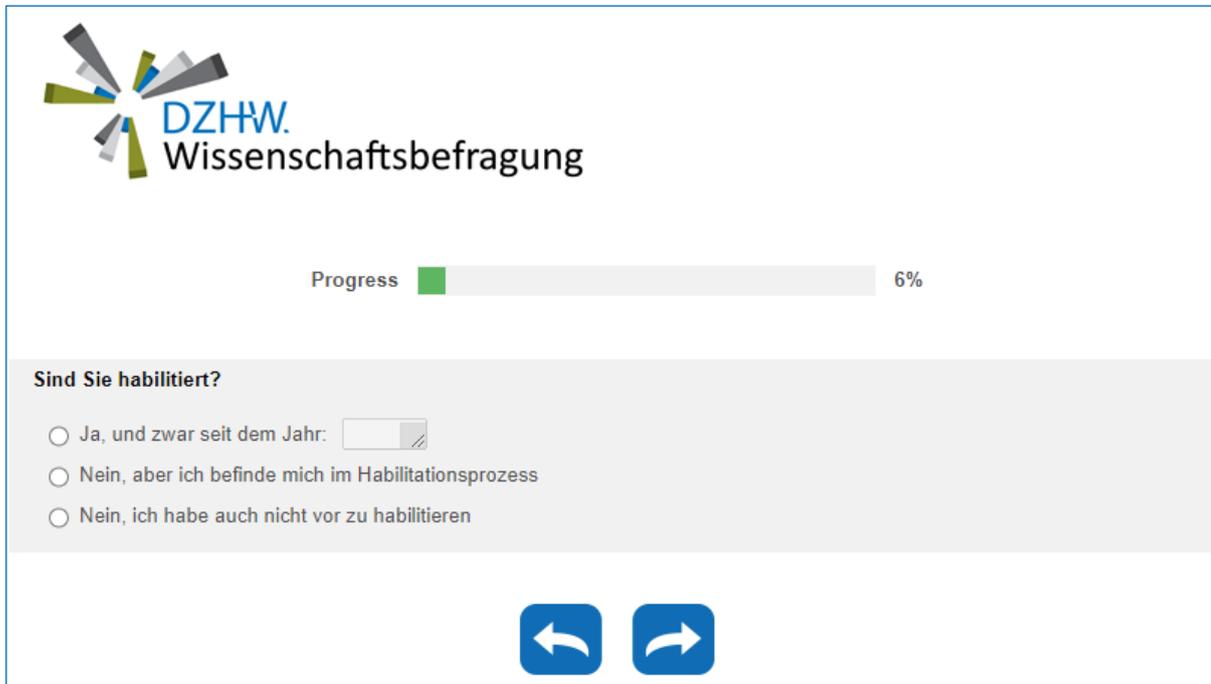
Wenn „Ja“: goto wb6

Sonst: goto wb7

wb6

Sind Sie habilitiert?

- Ja, und zwar seit dem Jahr |___|
- Nein, aber ich befinde mich im Habilitationsprozess
- Nein, ich habe auch nicht vor zu habilitieren



The screenshot shows a survey interface for 'DZHW. Wissenschaftsbefragung'. At the top left is the logo, which consists of several colored lines radiating from a central point. Below the logo is the text 'DZHW. Wissenschaftsbefragung'. In the center, there is a progress bar labeled 'Progress' on the left and '6%' on the right. Below the progress bar is a grey horizontal bar containing the question 'Sind Sie habilitiert?'. Underneath this bar are three radio button options: 'Ja, und zwar seit dem Jahr: [input field]', 'Nein, aber ich befinde mich im Habilitationsprozess', and 'Nein, ich habe auch nicht vor zu habilitieren'. At the bottom center of the form are two blue square buttons with white arrows pointing left and right.

Abgangsfiler:

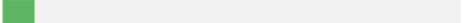
goto wb7

wb7

Haben oder hatten Sie in Ihrem beruflichen Lebensverlauf eine Nachwuchsgruppenleitung inne?

- Ja, habe ich.
- Ja, hatte ich.
- Nein.



Progress  7%

Haben oder hatten Sie in Ihrem beruflichen Lebenslauf eine Nachwuchsgruppenleitung inne?

- Ja, habe ich.
- Ja, hatte ich.
- Nein



Abgangsfiler:

goto wb8

wb8

Zu weiteren Etappen Ihres akademischen Lebenslaufs:

In welchem Jahr und in welchem Land haben Sie die folgenden Etappen absolviert?

	Jahr	Land
(Erster) Hochschulabschluss (auf Master-/Diplomniveau)	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>
(Erste) Promotion	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>
Erstberufung	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>

DZHW
Wissenschaftsbefragung

Progress 8%

Zu weiteren Etappen Ihres akademischen Lebenslaufs:
In welchem Jahr und in welchem Land haben Sie die folgenden Etappen absolviert?

	Jahr	Land
(Erster) Hochschulabschluss (auf Master-/Diplomniveau)	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>
(Erste) Promotion	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>
Erstberufung	<input type="text"/>	<input type="text" value="Select an answer..."/>

← →

Einblendbedingungen:

Wenn nicht „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2 und nicht „Ja“ bei wb5: Zeile für „(Erste) Promotion“ wird nicht eingeblendet

Wenn nicht „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: Zeile für „Erstberufung“ wird nicht eingeblendet

Drop-Down-Liste:

vgl. LAND

Abgangsfilter:

goto wb9

Welchem Fachgebiet bzw. Fachkollegium würden Sie sich selbst zuordnen?**Geisteswissenschaften**

- Alte Kulturen
- Geschichtswissenschaften
- Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Literaturwissenschaft
- Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik und Religionswissenschaft
- Theologie
- Philosophie

Sozial- und Verhaltenswissenschaften

- Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Psychologie
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften

- Rechtswissenschaften

Biologie

- Grundlagen der Biologie und Medizin
- Pflanzenwissenschaften
- Zoologie

Medizin

- Mikrobiologie, Virologie und Immunologie
- Medizin
- Neurowissenschaften

Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau

- Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin

Chemie

- Molekülchemie
- Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung
- Physikalische Chemie
- Analytische Chemie
- Biologische Chemie und Lebensmittelchemie
- Polymerforschung
- Theoretische Chemie

Physik

- Physik der kondensierten Materie
- Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen
- Teilchen, Felder und Kerne
- Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik
- Astrophysik und Astronomie

Mathematik

- Mathematik

Geowissenschaften

- Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung
- Geologie und Paläontologie
- Geophysik und Geodäsie
- Mineralogie, Petrologie und Geochemie
- Geographie

- Wasserforschung

Ingenieurwissenschaften

- Produktionstechnik
- Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau
- Verfahrenstechnik, Technische Chemie
- Strömungsmechanik, Techn. Thermodynamik u. Thermische Energietechnik
- Werkstofftechnik
- Materialwissenschaft
- Systemtechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Bauwesen und Architektur

Anderes

- Anderes, und zwar: |_____|

Progress  9%

Welchem Fachgebiet bzw. Fachkollegium würden Sie sich selbst zuordnen?

Geisteswissenschaften

- Alte Kulturen
- Geschichtswissenschaften
- Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Literaturwissenschaft
- Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik und Religionswissenschaft
- Theologie
- Philosophie

Sozial- und Verhaltenswissenschaften

- Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Psychologie
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften

Biologie

- Grundlagen der Biologie und Medizin
- Pflanzenwissenschaften
- Zoologie

Medizin

- Mikrobiologie, Virologie und Immunologie
- Medizin
- Neurowissenschaften

Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau

- Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin

Chemie

- Molekülchemie
- Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung
- Physikalische Chemie
- Analytische Chemie
- Biologische Chemie und Lebensmittelchemie

- Polymerforschung
- Theoretische Chemie

Physik

- Physik der kondensierten Materie
- Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen
- Teilchen, Felder und Kerne
- Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik
- Astrophysik und Astronomie

Mathematik

- Mathematik

Geowissenschaften

- Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung
- Geologie und Paläontologie
- Geophysik und Geodäsie
- Mineralogie, Petrologie und Geochemie
- Geographie
- Wasserforschung

Ingenieurwissenschaften

- Produktionstechnik
- Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau
- Verfahrenstechnik, Technische Chemie
- Strömungsmechanik, Techn. Thermodynamik u. Thermische Energietechnik
- Werkstofftechnik
- Materialwissenschaft
- Systemtechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Bauwesen und Architektur

Anderes

- Anderes, und zwar:



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto wb11

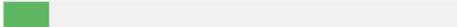
Sonst: goto wb10

wb10

Welche der unten genannten Positionen entspricht am ehesten Ihrem langfristigen Karriereziel?

- Professur
- Andere Position in Forschung und Lehre
- Position im Wissenschaftsmanagement
- Leitungsfunktion in der Wirtschaft/Industrie
- Andere Position, und zwar: | _____ |



Progress  10%

Welche der unten genannten Positionen entspricht am ehesten Ihrem langfristigen Karriereziel?

- Professur
- Andere Position in Forschung und Lehre
- Position im Wissenschaftsmanagement
- Leitungsfunktion in der Wirtschaft/Industrie
- Andere Position, und zwar:



Abgangsfiler:

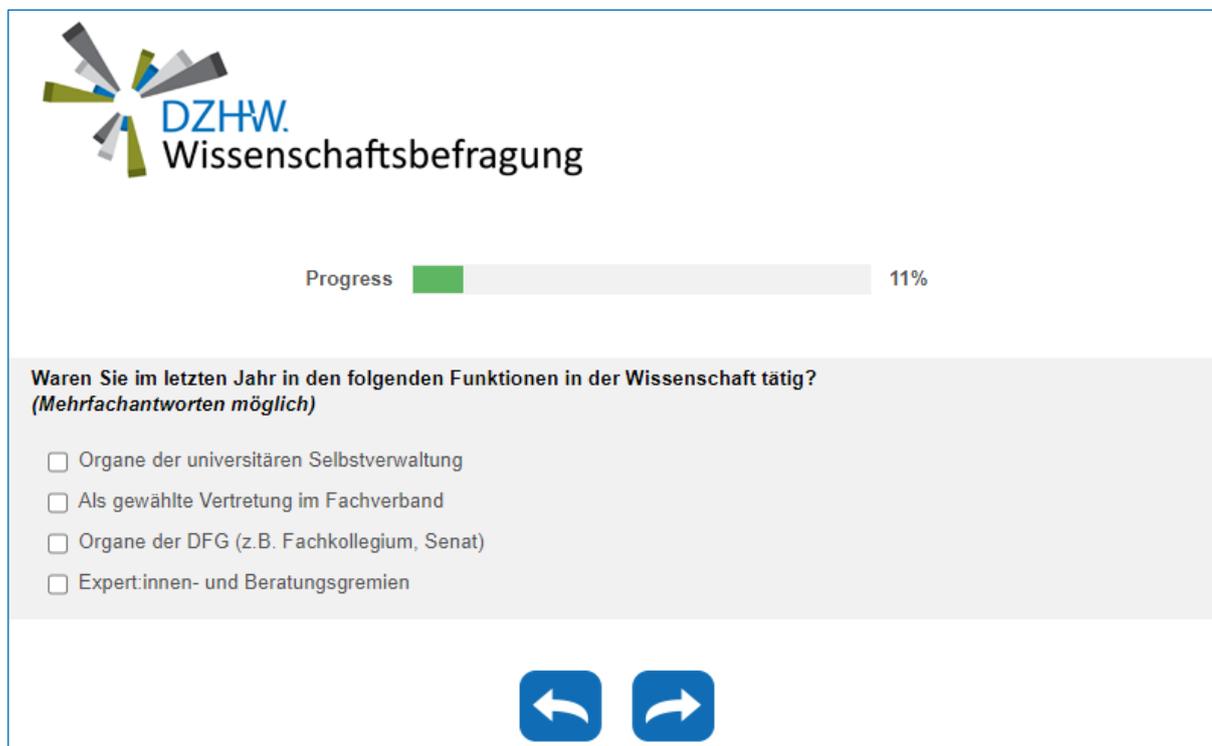
goto wb11

wb11

Waren Sie im letzten Jahr in den folgenden Funktionen in der Wissenschaft tätig?

(Mehrfachantworten möglich)

- Organe der universitären Selbstverwaltung
- Als gewählte Vertretung im Fachverband
- Organe der DFG (z.B. Fachkollegium, Senat)
- Expert:innen- und Beratungsgremien



DZHW
Wissenschaftsbefragung

Progress 11%

Waren Sie im letzten Jahr in den folgenden Funktionen in der Wissenschaft tätig?
(Mehrfachantworten möglich)

- Organe der universitären Selbstverwaltung
- Als gewählte Vertretung im Fachverband
- Organe der DFG (z.B. Fachkollegium, Senat)
- Expert:innen- und Beratungsgremien

Abgangfilter:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto fb3

Sonst: goto fb1

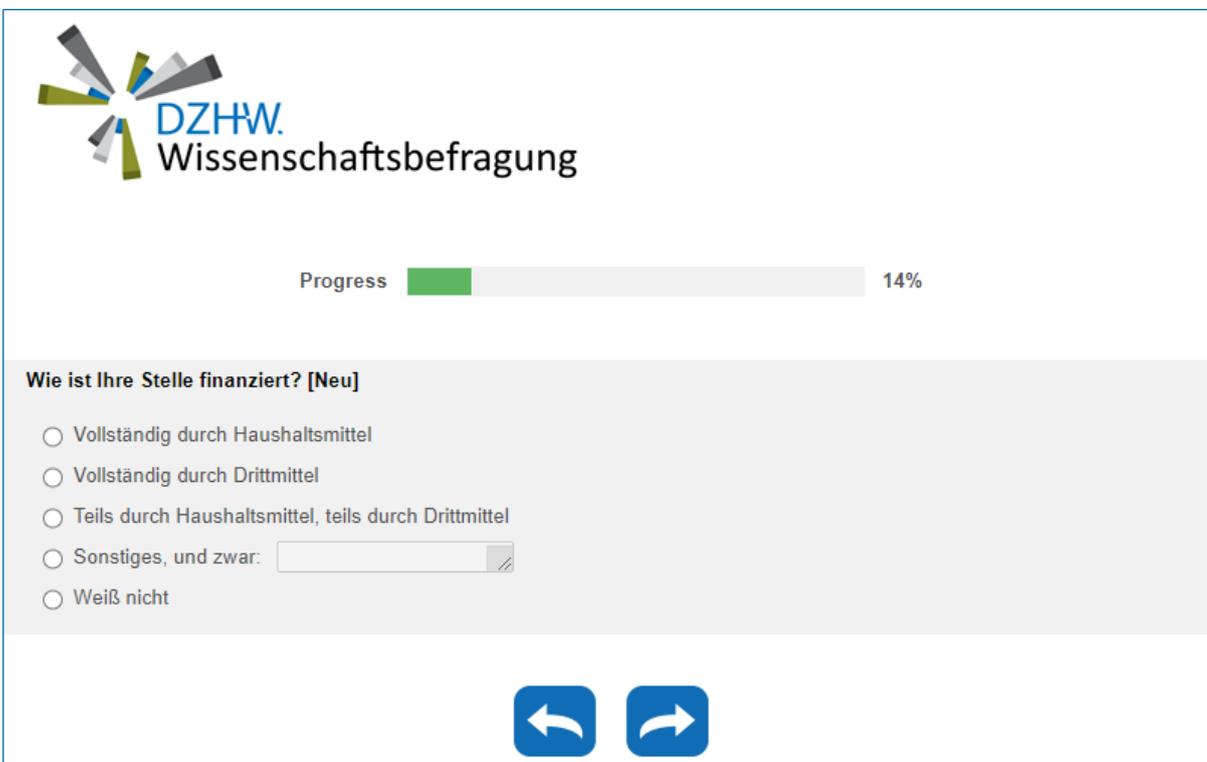
Forschungs- und Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingungen

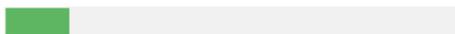
fb1²

Wie ist Ihre Stelle finanziert?

- Vollständig durch Haushaltsmittel.
- Vollständig durch Drittmittel.
- Teils durch Haushaltsmittel, teils durch Drittmittel.
- Sonstiges, und zwar:
- Weiß nicht.



 **DZHW.**
Wissenschaftsbefragung

Progress  14%

Wie ist Ihre Stelle finanziert? [Neu]

- Vollständig durch Haushaltsmittel
- Vollständig durch Drittmittel
- Teils durch Haushaltsmittel, teils durch Drittmittel
- Sonstiges, und zwar:
- Weiß nicht

Abgangsfiler:

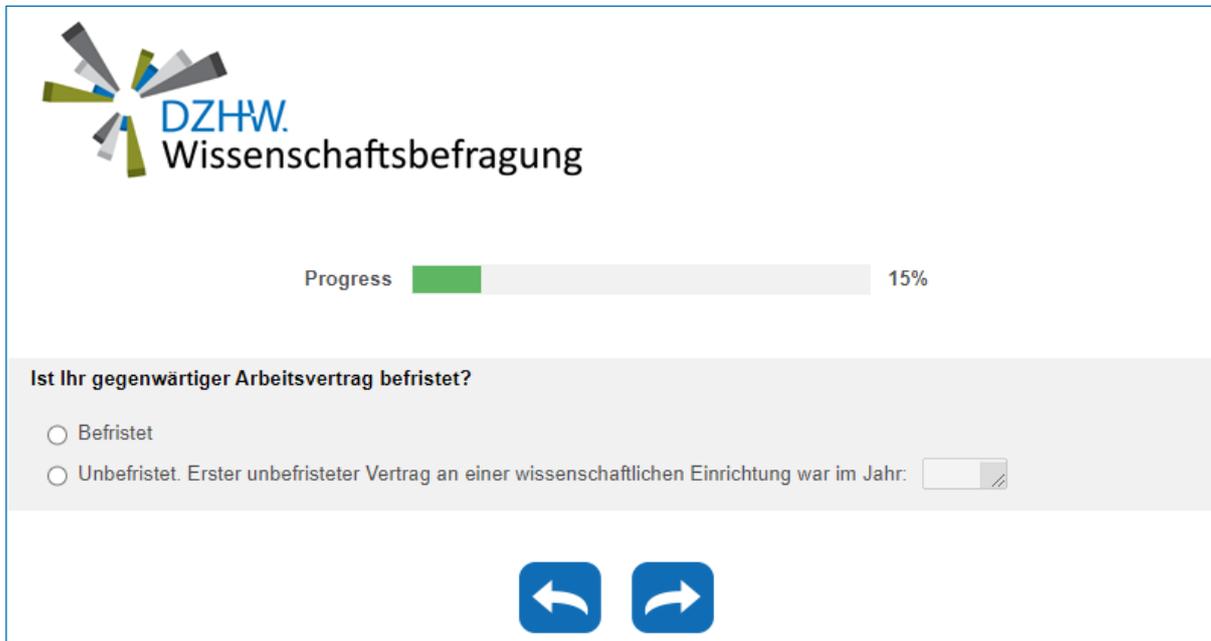
goto fb2

² Hinweis: Durch einen technischen Fehler wurden die Antworten zu dieser Frage nicht gespeichert, es existieren keine Daten.

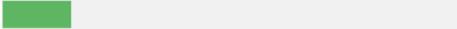
fb2

Ist Ihr gegenwärtiger Arbeitsvertrag befristet?

- Befristet.
- Unbefristet. Erster unbefristeter Vertrag an einer wissenschaftlichen Einrichtung war im Jahr: |_____|



DZHW
Wissenschaftsbefragung

Progress  15%

Ist Ihr gegenwärtiger Arbeitsvertrag befristet?

- Befristet
- Unbefristet. Erster unbefristeter Vertrag an einer wissenschaftlichen Einrichtung war im Jahr:

Abgangsfiler:

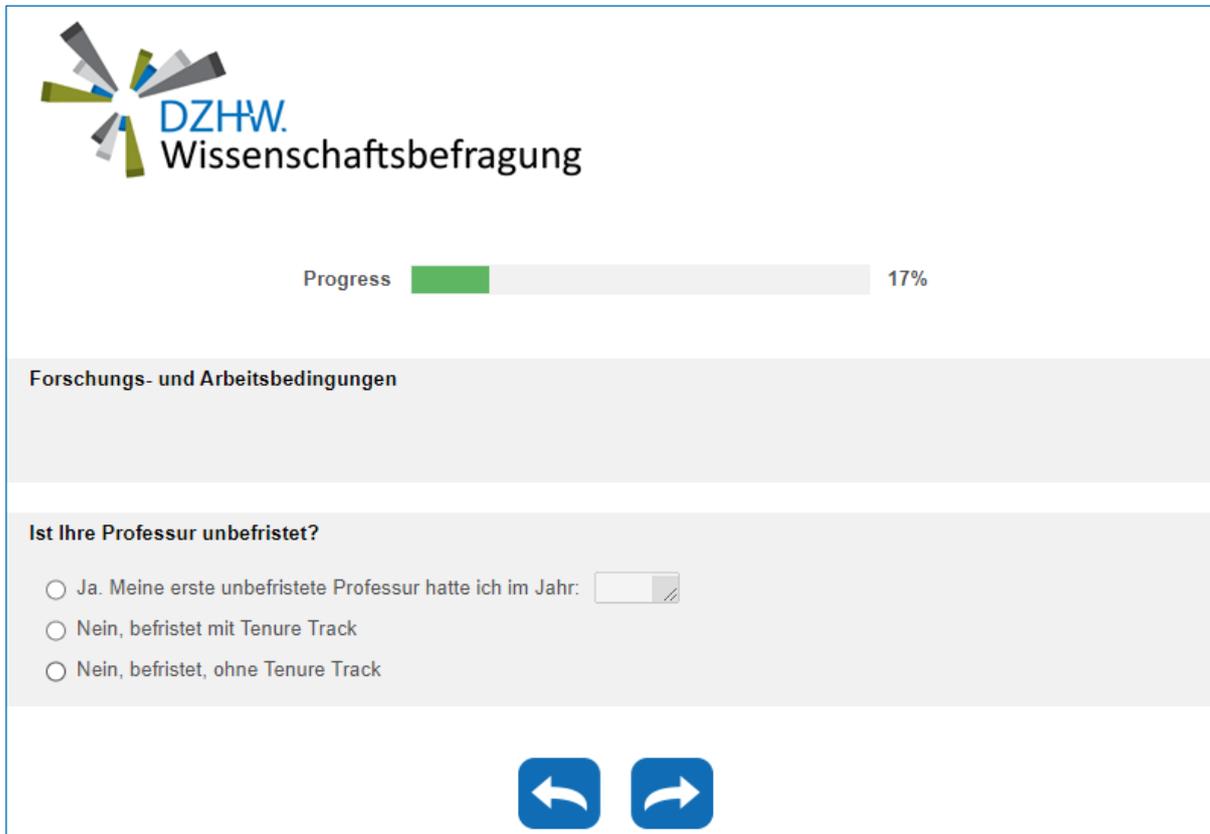
Wenn „Befristet“: goto fb4

Sonst: goto fb6

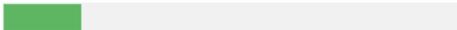
fb3

Ist Ihre Professur unbefristet?

- Ja. Meine erste unbefristete Professur hatte ich im Jahr: | _____ |
- Nein, befristet mit Tenure Track.
- Nein, befristet, ohne Tenure Track.



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  17%

Forschungs- und Arbeitsbedingungen

Ist Ihre Professur unbefristet?

- Ja. Meine erste unbefristete Professur hatte ich im Jahr:
- Nein, befristet mit Tenure Track
- Nein, befristet, ohne Tenure Track

Abgangfilter:

Wenn „Nein, befristet mit Tenure Track“ oder „Nein, befristet, ohne Tenure Track“: goto fb4

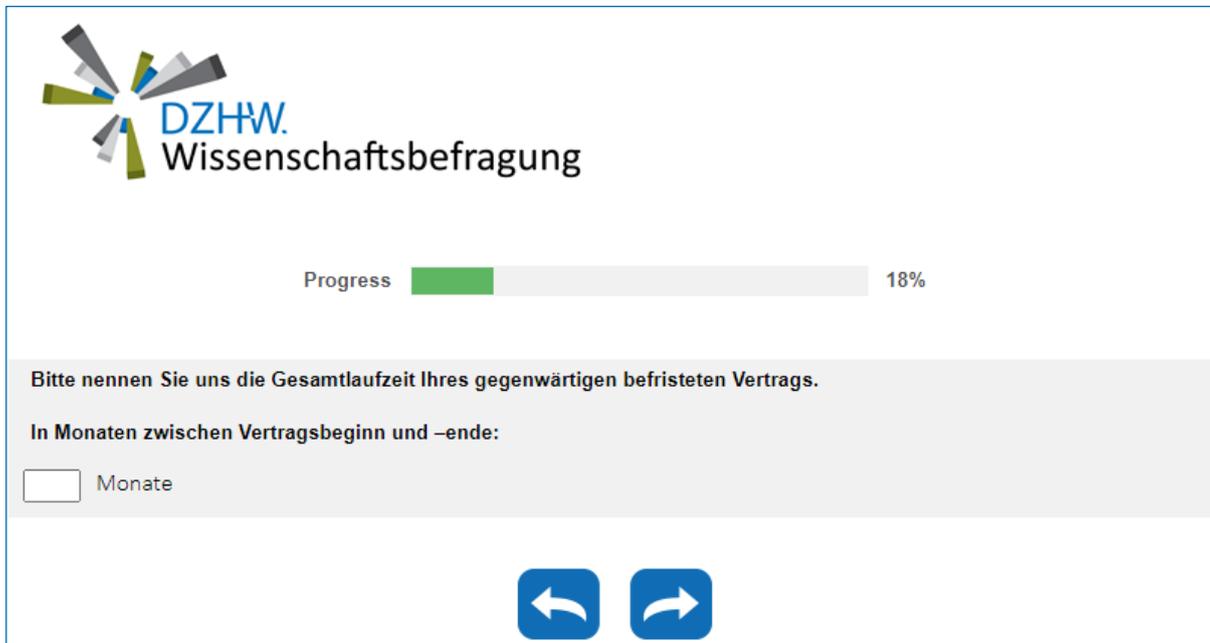
Sonst: goto fb6

fb4

Bitte nennen Sie uns die Gesamtlaufzeit Ihres gegenwärtigen befristeten Vertrags.

In Monaten zwischen Vertragsbeginn und –ende:

|__| Monate



The screenshot shows a survey interface for 'DZHW. Wissenschaftsbefragung'. At the top left is the logo, which consists of several colored lines radiating from a central point. Below the logo, the text 'DZHW. Wissenschaftsbefragung' is displayed. A progress bar is shown with a green segment on the left and a grey segment on the right, labeled 'Progress' and '18%'. Below the progress bar, the question 'Bitte nennen Sie uns die Gesamtlaufzeit Ihres gegenwärtigen befristeten Vertrags.' is repeated. Underneath, the text 'In Monaten zwischen Vertragsbeginn und –ende:' is followed by a text input field containing a single space character and the word 'Monate'. At the bottom of the form, there are two blue square buttons with white arrows: one pointing left and one pointing right.

Abgangfilter:

Wenn „Akademische:r Rat/Rätin“, „Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in“ oder „Sonstige wissenschaftliche Position“ bei wb2: goto fb5

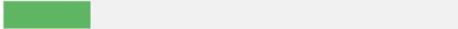
Sonst: goto fb6

fb5

Bitte nennen Sie uns den Grund Ihrer Befristung.

- Qualifizierungsbefristung
- Drittmittelbefristung
- Vertretung (z.B. Elternzeitvertretung)
- Sonstiges, und zwar: |_____|



Progress  19%

Bitte nennen Sie uns den Grund Ihrer Befristung.

- Qualifizierungsbefristung
- Drittmittelbefristung
- Vertretung (z.B. Elternzeitvertretung)
- Sonstiges, und zwar:



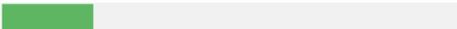
Abgangsfiler:

goto fb6

fb6

Wie viele befristete Arbeitsverträge an wissenschaftlichen Einrichtungen hatten Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in?



Progress  20%

Wie viele befristete Arbeitsverträge an wissenschaftlichen Einrichtungen hatten Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in?



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto fb8

Sonst: goto fb7

fb7

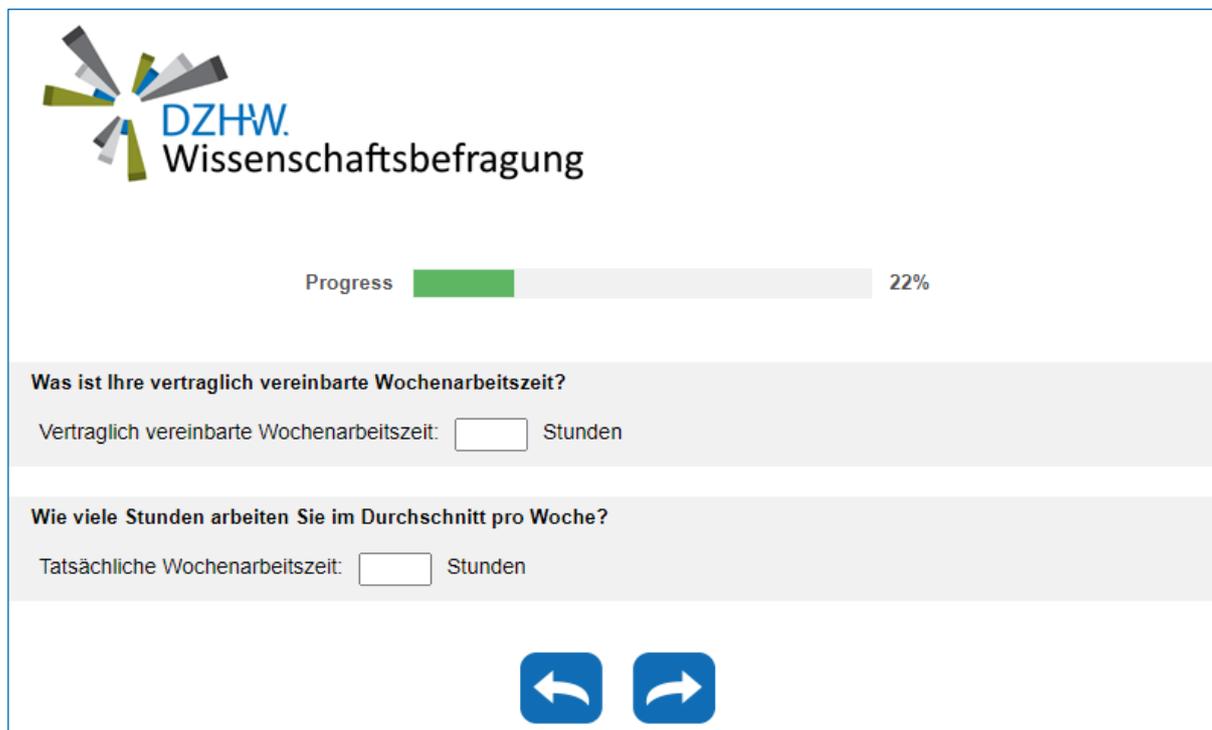
Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit?

Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit: | ____ | Stunden

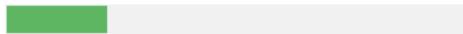
fb8

Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Tatsächliche Wochenarbeitszeit: | ____ | Stunden



 **DZHW.**
Wissenschaftsbefragung

Progress  22%

Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit?
Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit: Stunden

Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?
Tatsächliche Wochenarbeitszeit: Stunden

Einblendbedingungen:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: nur Einblendung der unteren Frage (fb8)

Abgangsfiler:

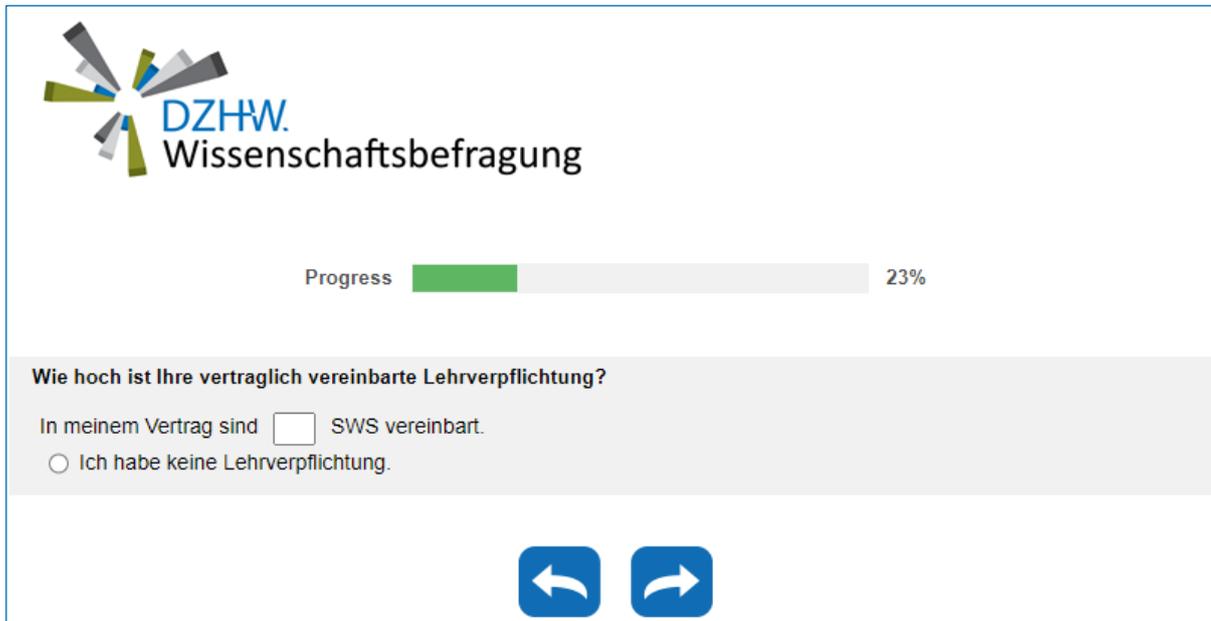
goto fb9

fb9

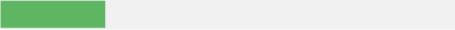
Wie hoch ist Ihre vertraglich vereinbarte Lehrverpflichtung?

In meinem Vertrag sind | ____ | SWS vereinbart.

Ich habe keine Lehrverpflichtung.



 **DZHW.**
Wissenschaftsbefragung

Progress  23%

Wie hoch ist Ihre vertraglich vereinbarte Lehrverpflichtung?

In meinem Vertrag sind SWS vereinbart.

Ich habe keine Lehrverpflichtung.

Abgangfilter:

goto fb10

fb10

Welche Anteile Ihrer Arbeitszeit verwenden Sie im Jahresdurchschnitt für die folgenden Tätigkeiten?

	ca. in %
Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)	____
Begutachtungen (Manuskripte, Förderanträge, Evaluationen)	____
Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen)	____
Betreuung von Studierenden und Promovierenden	____
Drittmittelakquise	____
Gremien/Selbstverwaltung	____
Management	____
Sonstige, nämlich: _____	____



Progress  24%

Welche Anteile Ihrer Arbeitszeit verwenden Sie im Jahresdurchschnitt für die folgenden Tätigkeiten?

	ca. in %
Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)	<input type="text" value="0"/>
Begutachtungen (Manuskripte, Förderanträge, Evaluationen)	<input type="text" value="0"/>
Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen)	<input type="text" value="0"/>
Betreuung von Studierenden und Promovierenden	<input type="text" value="0"/>
Drittmittelakquise	<input type="text" value="0"/>
Gremien/Selbstverwaltung	<input type="text" value="0"/>
Management	<input type="text" value="0"/>
Sonstige, nämlich: <input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>

0



Warnhinweis:

Wenn die Prozentangaben in Summe mehr als 100 Prozent ergaben, kam beim Weiterklicken die Meldung „Ihre Antworten sollten in Summe 100 nicht überschreiten.“.

Abgangsfiler:

goto fb11

fb11

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Berufes?

	Sehr unzufrieden				Sehr zufrieden
	1	2	3	4	5
Eigene Lehrtätigkeit	<input type="radio"/>				
Eigene Forschungstätigkeit	<input type="radio"/>				
Verhältnis zu Kolleg:innen	<input type="radio"/>				
Erreichte berufliche Position	<input type="radio"/>				
Berufliche Perspektiven	<input type="radio"/>				
Verwirklichung eigener Ideen	<input type="radio"/>				
Berufliche Situation insgesamt	<input type="radio"/>				



Progress  25%

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Berufes?

	Sehr unzufrieden				Sehr zufrieden
	1	2	3	4	5
Eigene Lehrtätigkeit	<input type="radio"/>				
Eigene Forschungstätigkeit	<input type="radio"/>				
Verhältnis zu Kolleg:innen	<input type="radio"/>				
Erreichte berufliche Position	<input type="radio"/>				
Berufliche Perspektiven	<input type="radio"/>				
Verwirklichung eigener Ideen	<input type="radio"/>				
Berufliche Situation insgesamt	<input type="radio"/>				



Einblendbedingungen:

Wenn nicht „Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen“ auf fb10: Item „Eigene Lehrtätigkeit“ wird nicht eingeblendet

Wenn nicht „Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)“ auf fb10: Item „Eigene Forschungstätigkeit“ wird nicht eingeblendet

Abgangfilter:

goto fa1

Einschätzungen des Fachgebiets

Wie schätzen Sie persönlich die Situation in Ihrem Fachgebiet hinsichtlich folgender Aspekte ein?

fa1

In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international...

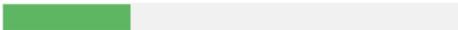
nicht von Bedeutung					an der Spitze	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

fa8

In meinem Fachgebiet sind die Fördermöglichkeiten durch Drittmittel für anspruchsvolle Forschung...

sehr schlecht					sehr gut	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>						



Progress  28%

Wie schätzen Sie persönlich die Situation in Ihrem Fachgebiet hinsichtlich folgender Aspekte ein?

In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international...

nicht von Bedeutung					an der Spitze	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In meinem Fachgebiet sind die Fördermöglichkeiten durch Drittmittel für anspruchsvolle Forschung...

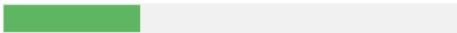
sehr schlecht					sehr gut	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>						



Abgangsfiler:

goto fa2

Und wie bewerten Sie die Situation in Ihrem Fachgebiet hinsichtlich dieser Aspekte ein?					
fa2					
In meinem Fachgebiet ist der Einfluss der Wissenschaftspolitik auf inhaltliche Schwerpunktsetzungen...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
fa3					
In meinem Fachgebiet sind die durch Evaluationen hervorgerufenen Leistungsanforderungen...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
fa4					
In meinem Fachgebiet ist der Antragsaufwand für Drittmittelprojekte im Verhältnis zum Ertrag...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
fa6					
In meinem Fachgebiet ist der Zwang, Drittmittel einzuwerben...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
fa7					
In meinem Fachgebiet ist der Druck zu publizieren...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
fa9					
In meinem Fachgebiet ist der Anteil von Forschungsk Kooperation mit Industrie und Wirtschaft...					
viel zu gering					viel zu hoch
1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Progress  30%

Und wie bewerten Sie die Situation in Ihrem Fachgebiet hinsichtlich dieser Aspekte ein?

In meinem Fachgebiet...

	viel zu gering	2	3	4	viel zu hoch
ist der Einfluss der Wissenschaftspolitik auf inhaltliche Schwerpunktsetzungen	<input type="radio"/>				
sind die durch Evaluationen hervorgerufenen Leistungsanforderungen	<input type="radio"/>				
ist der Antragsaufwand für Drittmittelprojekte im Verhältnis zum Ertrag	<input type="radio"/>				
ist der Zwang, Drittmittel einzuwerben	<input type="radio"/>				
ist der Druck zu publizieren	<input type="radio"/>				
ist der Anteil von Forschungsk Kooperation mit Industrie und Wirtschaft	<input type="radio"/>				



Abgangfilter:

goto fa5

fa5

Unter meinen Fachkolleg:innen in Deutschland ist die Konkurrenz...

nicht vorhanden					äußerst stark	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>						

fa10

In meinem Fachgebiet bereitet die adäquate Besetzung von Postdoc-Stellen...

keine Schwierigkeiten					große Schwierigkeiten	Kann ich nicht beurteilen
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>						



Progress 32%

Unter meinen Fachkolleg:innen in Deutschland ist die Konkurrenz...

nicht vorhanden	2	3	4	äußerst stark	Kann ich nicht beurteilen
<input type="radio"/>					

In meinem Fachgebiet bereitet die adäquate Besetzung von Postdoc-Stellen...

keine Schwierigkeiten	2	3	4	große Schwierigkeiten	Kann ich nicht beurteilen
1				5	
<input type="radio"/>					




Einblendbedingungen:

Wenn nicht „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: nur Einblendung der oberen Frage (fa5)

Abgangsfiler:

goto fa11

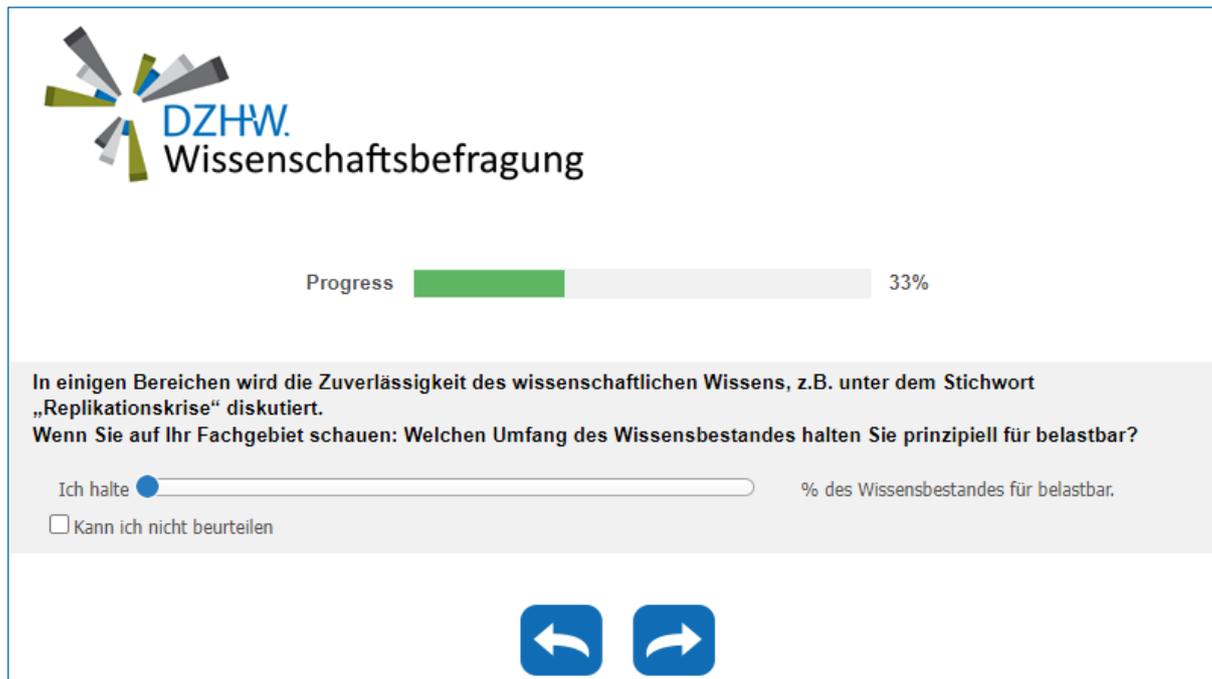
fa11

In einigen Bereichen wird die Zuverlässigkeit des wissenschaftlichen Wissens, z.B. unter dem Stichwort „Replikationskrise“ diskutiert.

Wenn Sie auf Ihr Fachgebiet schauen: Welchen Umfang des Wissensbestandes halten Sie prinzipiell für belastbar?

Ich halte  % des Wissensbestandes für belastbar.

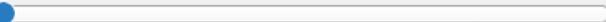
Kann ich nicht beurteilen



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  33%

In einigen Bereichen wird die Zuverlässigkeit des wissenschaftlichen Wissens, z.B. unter dem Stichwort „Replikationskrise“ diskutiert.
Wenn Sie auf Ihr Fachgebiet schauen: Welchen Umfang des Wissensbestandes halten Sie prinzipiell für belastbar?

Ich halte  % des Wissensbestandes für belastbar.

Kann ich nicht beurteilen

Abgangsfiler:

Wenn nicht Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung und „Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)“ auf fb10: goto fp1

Wenn nicht Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung und nicht „Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)“ auf fb10 und „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto wn1

Wenn nicht Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung und nicht „Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)“ auf fb10 und „Ja“ bei wb5: goto wn3

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung und „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto wn1

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung und „Ja“ bei wb5: goto wn3

Sonst: goto hd1

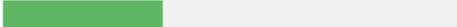
Forschungspraxis

fp1

In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...

	Trifft nicht zu	Trifft etwas zu	Trifft überwiegend zu	Trifft voll und ganz zu
ist theoretisch / konzeptionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist empirisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist auf technische Infrastrukturen angewiesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  35%

Forschungspraxis

In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu?
Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...

	Trifft nicht zu	Trifft etwas zu	Trifft überwiegend zu	Trifft voll und ganz zu
ist theoretisch / konzeptionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist empirisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist auf technische Infrastrukturen angewiesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto wn1

Wenn „Ja“ bei wb5: goto wn3

Sonst: goto hd1

Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses

wn1

Wie viele Promovierende betreuen Sie zurzeit?

Ich betreue insgesamt: |__| Promovierende

Ich betreue zurzeit keine Promovierenden.

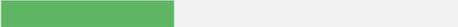
wn2

Davon als Erstbetreuer:in:

|__|

Ich bin nicht als Erstbetreuer tätig.



Progress  38%

Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Wie viele Promovierende betreuen Sie zurzeit?

Ich betreue insgesamt: Promovierende

Ich betreue zurzeit keine Promovierenden.

Davon als Erstbetreuer:in:

Davon als Erstbetreuer:

Ich bin nicht als Erstbetreuer tätig.

Einblendbedingungen:

Wenn bei oberer Frage (wn1) keine Angabe größer 0: untere Frage (wn2) wird nicht eingeblendet

Abgangsfiler:

goto wn3

Wie schätzen Sie ganz allgemein die Qualität von Dissertationen in Ihrem Fachgebiet ein?

In meinem Fachgebiet ...

	Trifft überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Trifft voll und ganz zu 5	Weiß nicht/ keine Angabe
... bin ich generell mit der formellen und inhaltlichen Qualität der Dissertationen zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... werden insgesamt zu viele Dissertationen mit der Spitzennote bewertet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... werden einige schlecht gearbeitete Dissertationen zu Unrecht als bestanden gewertet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  39%

Wie schätzen Sie ganz allgemein die Qualität von Dissertationen in Ihrem Fachgebiet ein?

In meinem Fachgebiet...

	Trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	Trifft voll und ganz zu	Weiß nicht/Keine Angabe
bin ich generell mit der formellen und inhaltlichen Qualität der Dissertationen zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
werden insgesamt zu viele Dissertationen mit der Spitzennote bewertet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
werden einige schlecht gearbeitete Dissertationen zu Unrecht als bestanden gewertet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto wn6

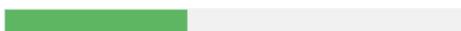
Sonst: goto hd1

wn6

Wie beurteilen Sie die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses hinsichtlich folgender Aspekte?

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Stimme voll und ganz zu 5
Die hierarchische Struktur des deutschen Hochschulwesens beeinträchtigt die wissenschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es fehlt an ausreichender Betreuung und Beratung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Qualifizierung des Nachwuchses dauert zu lange.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind zu unsicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Einkommensmöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler:innen sind nicht wettbewerbsfähig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  40%

Wie beurteilen Sie die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses hinsichtlich folgender Aspekte?

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Die hierarchische Struktur des deutschen Hochschulwesens beeinträchtigt die wissenschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es fehlt an ausreichender Betreuung und Beratung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Qualifizierung des Nachwuchses dauert zu lange.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind zu unsicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Einkommensmöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler:innen sind nicht wettbewerbsfähig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

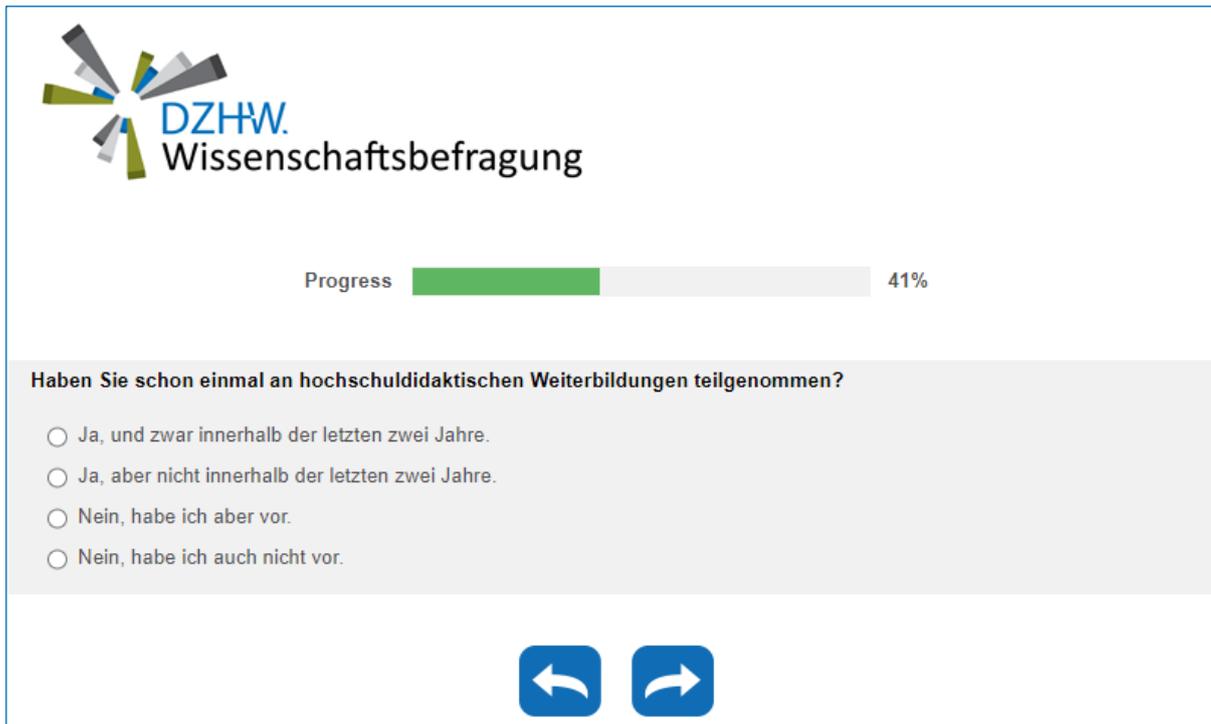
goto hd1

Hochschuldidaktische Weiterbildung

hd1

Haben Sie schon einmal an hochschuldidaktischen Weiterbildungen teilgenommen?

- Ja, und zwar innerhalb der letzten zwei Jahre.
- Ja, aber nicht innerhalb der letzten zwei Jahre.
- Nein, habe ich aber vor.
- Nein, habe ich auch nicht vor.



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  41%

Haben Sie schon einmal an hochschuldidaktischen Weiterbildungen teilgenommen?

- Ja, und zwar innerhalb der letzten zwei Jahre.
- Ja, aber nicht innerhalb der letzten zwei Jahre.
- Nein, habe ich aber vor.
- Nein, habe ich auch nicht vor.

Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto ff1

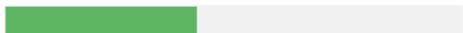
Sonst: goto hd2

hd2

Sind bestimmte hochschuldidaktische Weiterbildungen an Ihrer Hochschule für Nachwuchswissenschaftler:innen verpflichtend?

- Ja einzelne Weiterbildungen.
- Ja, die Absolvierung eines Qualifizierungs- bzw. Zertifikatsprogramms.
- Nein.
- Weiß nicht.



Progress  42%

Sind bestimmte hochschuldidaktische Weiterbildungen an Ihrer Hochschule für Nachwuchswissenschaftler:innen verpflichtend?

- Ja, einzelne Weiterbildungen
- Ja, die Absolvierung eines Qualifizierungs- bzw. Zertifikatsprogramms
- Nein
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

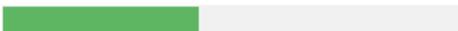
goto hd3

hd3

Welche Ressourcen nutzen Sie außerhalb von hochschuldidaktischen Weiterbildungen für die Gestaltung Ihrer Lehre?
(Mehrfachantworten möglich)

- Unterstützung durch Leitung des Arbeitsbereichs
- Unterstützung durch hochschuldidaktische Expert:innen
- Austausch mit Kolleg:innen
- Hochschuldidaktische Literatur, Websites o. Ä.
- Open Educational Resources (OER)
- Gestaltung der Lehre gemeinsam mit Kolleg:innen
- eigene Erfahrungen als Student:in
- Austausch im privaten Umfeld
- Sonstige, und zwar: _____



Progress  43%

Welche Ressourcen nutzen Sie außerhalb von hochschuldidaktischen Weiterbildungen für die Gestaltung Ihrer Lehre?
(Mehrfachantworten möglich)

- Unterstützung durch Leitung des Arbeitsbereichs
- Unterstützung durch hochschuldidaktische Expert:innen
- Austausch mit Kolleg:innen
- Hochschuldidaktische Literatur, Websites o. Ä.
- Open Educational Resources (OER)
- Gestaltung der Lehre gemeinsam mit Kolleg:innen
- eigene Erfahrungen als Student:in
- Austausch im privaten Umfeld
- Sonstige, und zwar:



Abgangsfiler:

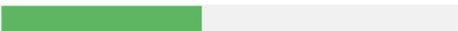
goto hd4

In welchen Bereichen der Hochschullehre haben Sie Bedarfe oder Wünsche sich weiterzubilden?

(Mehrfachantworten möglich)

- Prüfungen
- Lehrevaluation
- Gender- und diversitätssensible Lehre
- Kontakt zu Studierenden (z. B. in Sprechstunden)
- Auswahl der Lehrinhalte
- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Forschendes Lernen
- Digitalisierung der Lehre
- Sonstige, und zwar: _____
- Ich habe derzeit keinen Weiterbildungsbedarf.



Progress  44%

In welchen Bereichen der Hochschullehre haben Sie Bedarfe oder Wünsche sich weiterzubilden? (Mehrfachantworten möglich)

- Prüfungen
- Lehrevaluation
- Gender- und diversitätssensible Lehre
- Kontakt zu Studierenden (z. B. in Sprechstunden)
- Auswahl der Lehrinhalte
- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Forschendes Lernen
- Digitalisierung der Lehre
- Sonstige, und zwar:
- Ich habe derzeit keinen Weiterbildungsbedarf



Abgangsfiler:

goto ff1

Forschungsförderung

Forschungsförderung und Begutachtung

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Drittmittelanträgen.

ff1

Bei welchen der angegebenen Drittmittelgeber haben Sie in den letzten 5 Jahren, d.h. seit Januar 2018, Anträge mit einem Gesamtvolumen von jeweils mehr als 25.000€ gestellt?

Bitte geben Sie die Anzahl der eingereichten Anträge an (inklusive genehmigter, abgelehnter und noch nicht entschiedener Anträge).

	Anzahl eingereichter Anträge über 25.000€:	Davon bewilligt	Davon abgelehnt
DFG	__	__	__
Förderprogramm: Exzellenzstrategie	__	__	__
BMBF	__	__	__
Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)	__	__	__
Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)	__	__	__
Weitere Förderer aus Industrie/Wirtschaft	__	__	__
Sonstige	__	__	__

Progress  46%

Forschungsförderung & Begutachtung

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Drittmittelanträgen.

Bei welchen der angegebenen Drittmittelgeber haben Sie in den letzten 5 Jahren, d.h. seit Januar 2018, Anträge mit einem Gesamtvolumen von jeweils mehr als 25.000€ gestellt?

Bitte geben Sie die Anzahl der eingereichten Anträge an (inklusive genehmigter, abgelehnter und noch nicht entschiedener Anträge).

	Anzahl eingereicherter Anträge über 25.000€:	Davon bewilligt	Davon abgelehnt
DFG	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Förderprogramm: Exzellenzstrategie	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
BMBF	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Weitere Förderer aus Industrie/Wirtschaft	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Sonstige	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>



Warnhinweis:

Wenn in der ersten Spalte ein Wert größer 100 eingetragen wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Bitte kontrollieren Sie Ihre Angaben: Wenn die Zahl der Anträge in den letzten 5 Jahren wirklich wirklich 100 überschreitet, tragen Sie bitte 100 ein.“

Wenn in der zweiten Spalte ein Wert größer 100 eingetragen wurde, kam beim Weiterklicken die Meldung „Answer value should be smaller than 100“

Abgangsfiler:

Wenn gar keine Anträge eingereicht: goto ff7

Wenn keine Anträge bei „DFG“, „BMBF“ und „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“, aber Anträge bei anderen Drittmittelgebern eingereicht: goto ff6

Wenn Anträge bei „DFG“, „BMBF“ oder „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ eingereicht : goto ff2

Im Folgenden soll es um Ihre Wahrnehmung der einzelnen Förderer gehen.

ff2

Wie schätzen Sie den Antragsaufwand im Vergleich zum potentiellen Ertrag bei dem jeweiligen Förderer ein?

	Viel zu gering (1)	Zu gering	Angemessen	Zu hoch	Viel zu hoch (5)	Kann ich nicht beurteilen
DFG	<input type="radio"/>					
BMBF	<input type="radio"/>					
Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)	<input type="radio"/>					



Progress  48%

Im Folgenden soll es um Ihre Wahrnehmung der einzelnen Förderer gehen.

Wie schätzen Sie den Antragsaufwand im Vergleich zum potentiellen Ertrag bei dem jeweiligen Förderer ein?

	Viel zu gering	Zu gering	Angemessen	Zu hoch	Viel zu hoch	Kann ich nicht beurteilen
DFG	<input type="radio"/>					
BMBF	<input type="radio"/>					
Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)	<input type="radio"/>					

Einblendbedingungen:

Es werden nur die Items eingeblendet, die auf ff1 angegeben wurden.

Abgangsfiler:

Wenn „DFG“ auf ff1: goto ff3

Wenn nicht „DFG“, aber „BMBF“ auf ff1: goto ff4

Wenn nicht „DFG“/„BMBF“, aber „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ auf ff1: goto ff5

ff3

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren der DFG ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Progress  49%

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren der DFG ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Abgangsfiler:**

Wenn „BMBF“ auf ff1: goto ff4

Wenn nicht „BMBF“, aber „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ auf ff1: goto ff5

Wenn weder „BMBF“ noch „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ auf ff1: goto ff6

ff4

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren des BMBF ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  50%

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren des BMBF ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abgangsfiler:

Wenn „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ auf ff1: goto ff5

Wenn nicht „Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC)“ auf ff1: goto ff6

ff5

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren der Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC) ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  51%

Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren der Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC) ein?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Verfahren ist transparent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl ist Glücksache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto ff6

ff6

Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Begutachtung von Förderanträgen insgesamt in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich ...

- deutlich verbessert.
- eher verbessert.
- nicht verändert.
- eher verschlechtert.
- deutlich verschlechtert.
- Kann ich nicht beurteilen



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  52%

Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Begutachtung von Förderanträgen insgesamt in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich...

- deutlich verbessert.
- eher verbessert.
- nicht verändert.
- eher verschlechtert.
- deutlich verschlechtert.
- Kann ich nicht beurteilen



Abgangsfiler:

goto ff7

Die nachfolgenden Aussagen geben verschiedene Ansichten über die Förderung durch die DFG wieder. Inwieweit stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu?

	Stimme nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
Die Gefahr ist groß, dass sich Gutachter:innen gute Ideen aus dem Projektantrag aneignen und für sich ausnutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt in Deutschland zu wenig neutrale Gutachter:innen in meinem Fach, man sollte stärker internationale Expert:innen heranziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ja doch immer der gleiche Kreis von Leuten, der das Geld für seine Forschung bekommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Renommierte Forscher:innen bekommen alle Projekte – auch weniger gute – bewilligt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Oft werden Anträge von Konkurrent:innen begutachtet, die nicht neutral sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei guten Forscher:innen braucht man eigentlich kein Gutachter:innenverfahren, weil man von früheren Arbeiten her weiß, was sie leisten können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftler:innen von angesehenen Universitäten haben bessere Chancen bei der Bewilligung von Projekten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Anteil der Mittel, der für die Verbundforschung ausgegeben wird, ist zu hoch. Der Anteil für die Einzelförderungen sollte wieder steigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Progress  53%

Die nachfolgenden Aussagen geben verschiedene Ansichten über die Förderung durch die DFG wieder. Inwieweit stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu?

	Stimme nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
Die Gefahr ist groß, dass sich Gutachter:innen gute Ideen aus dem Projektantrag aneignen und für sich ausnutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt in Deutschland zu wenig neutrale Gutachter:innen in meinem Fach, man sollte stärker internationale Expert:innen heranziehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ja doch immer der gleiche Kreis von Leuten, der das Geld für seine Forschung bekommt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Renommierte Forscher:innen bekommen alle Projekte – auch weniger gute – bewilligt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Oft werden Anträge von Konkurrent:innen begutachtet, die nicht neutral sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei guten Forscher:innen braucht man eigentlich kein Gutachter:innenverfahren, weil man von früheren Arbeiten her weiß, was sie leisten können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftler:innen von angesehenen Universitäten haben bessere Chancen bei der Bewilligung von Projekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Anteil der Mittel, der für die Verbundforschung ausgegeben wird, ist zu hoch. Der Anteil für die Einzelförderungen sollte wieder steigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto os1

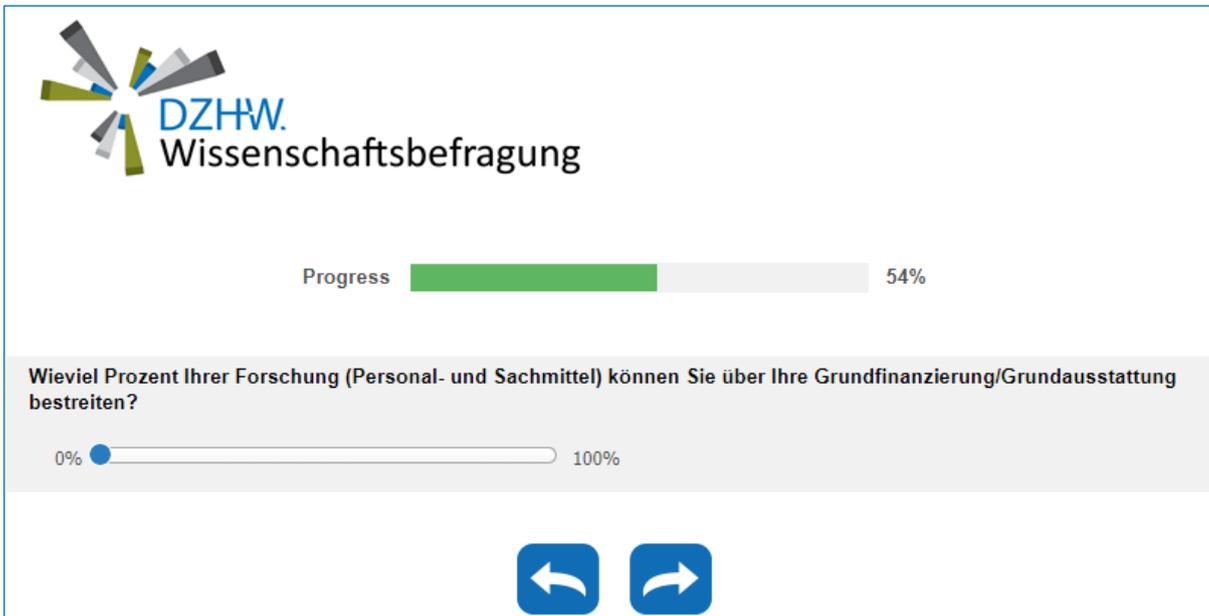
Sonst: goto pu1

Organisationale Steuerung

os1

Wieviel Prozent Ihrer Forschung (Personal- und Sachmittel) können Sie über Ihre Grundfinanzierung/Grundausrüstung bestreiten?

0%  100%



 **DZHW.**
Wissenschaftsbefragung

Progress  54%

Wieviel Prozent Ihrer Forschung (Personal- und Sachmittel) können Sie über Ihre Grundfinanzierung/Grundausrüstung bestreiten?

0%  100%

Abgangsfiler:

Wenn nicht 0%: goto os2

Wenn 0%: goto pu1

Sind Teile Ihrer Grundmittel für Forschung von den folgenden Leistungskriterien abhängig?

	Ja	Nein	Weiß nicht
Anzahl meiner Publikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Publikationsbezogene Zitationszahlen/Zitationsindikatoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Journal Impact Faktoren (JIFs)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zahl der abgenommenen Promotionsprüfungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drittmittelinwerbungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehrevaluation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Evaluation der Einrichtung bzw. des Institutes durch Peers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Kriterien, und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  55%

Sind Teile Ihrer Grundmittel für Forschung von den folgenden Leistungskriterien abhängig?

	Ja	Nein	Weiß nicht
Anzahl meiner Publikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Publikationsbezogene Zitationszahlen/Zitationsindikatoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Journal Impact Faktoren (JIFs)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zahl der abgenommenen Promotionsprüfungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drittmittelinwerbungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehrevaluation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Evaluation der Einrichtung bzw. des Institutes durch Peers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Kriterien, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto pu1

Publikationsverhalten und Wissenstransfer

Publikationsverhalten

pu1

Nachfolgend bitten wir Sie um Informationen zu Ihrem Publikationsverhalten.

Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie in den letzten 5 Jahren mit eigenen Beiträgen bedient?
Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese.

Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter auf die nächste Seite.

	Anzahl
Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)	__
Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften	__
Monografien	__
Buchbeiträge (ausgenommen in Handbüchern)	__
Special Issues oder Sammelbände als Herausgeber:in	__
Kommentare/ Rezensionen	__
Editorials	__
Handbücher/ Beiträge in Handbüchern	__



Progress  57%

Nachfolgend bitten wir Sie um Informationen zu Ihrem Publikationsverhalten.

Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie in den letzten 5 Jahren mit eigenen Beiträgen bedient?
Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese.

Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter auf die nächste Seite.

	Anzahl
Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)	<input type="text" value="0"/>
Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften	<input type="text" value="0"/>
Monografien	<input type="text" value="0"/>
Buchbeiträge (ausgenommen in Handbüchern)	<input type="text" value="0"/>
Special Issues oder Sammelbände als Herausgeber:in	<input type="text" value="0"/>
Kommentare/ Rezensionen	<input type="text" value="0"/>
Editorials	<input type="text" value="0"/>
Handbücher/ Beiträge in Handbüchern	<input type="text" value="0"/>



Abgangsfiter:

Wenn „Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)“ oder „Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften“: goto pu2

Wenn weder „Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)“ noch „Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften“: goto pu3

Wie wichtig sind für Sie die folgenden Kriterien, wenn Sie eine Fachzeitschrift zur Einreichung eines Manuskripts auswählen?

	Vollkommen unwichtig 1	2	3	4	Äußerst wichtig 5
Reputation der Zeitschrift	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Journal Impact Factor (JIF)					
Annahmewahrscheinlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringe Zeit zwischen Einreichung und Veröffentlichung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostenfreie Publikation für Autor:in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichst breites Publikum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Annahme trotz Vor-Veröffentlichung (z.B. Archive, Preprint-Server etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostenfreier Zugang für die Leserschaft (Open Access)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Adressierung eines spezifischen Fachpublikums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rigoroses Peer Review	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hohe Qualität der Gutachten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Progress  58%

Wie wichtig sind für Sie die folgenden Kriterien, wenn Sie eine Fachzeitschrift zur Einreichung eines Manuskripts auswählen?

	Vollkommen unwichtig				Äußerst wichtig
	1	2	3	4	5
Reputation der Zeitschrift	<input type="radio"/>				
Journal Impact Factor (JIF)	<input type="radio"/>				
Annahmewahrscheinlichkeit	<input type="radio"/>				
Geringe Zeit zwischen Einreichung und Veröffentlichung	<input type="radio"/>				
Kostenfreie Publikation für Autor:in	<input type="radio"/>				
Möglichst breites Publikum	<input type="radio"/>				
Annahme trotz Vor-Veröffentlichung (z.B. Archive, Preprint-Server etc.)	<input type="radio"/>				
Kostenfreier Zugang für die Leserschaft (Open Access)	<input type="radio"/>				
Adressierung eines spezifischen Fachpublikums	<input type="radio"/>				
Rigoroses Peer Review	<input type="radio"/>				
Hohe Qualität der Gutachten	<input type="radio"/>				



Abgangsfiler:

goto pu3

pu3

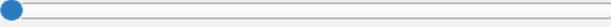
Wie viele Ihrer Publikationen sind für andere Leser:innen öffentlich und kostenlos im Internet verfügbar (Open Access)?
Bitte berücksichtigen Sie alle Formen des Open Access, ob Pre- oder Postprints, in einem Open Access Journal publiziert, auf der eigenen Homepage oder in einem frei zugänglichen Repository verfügbar gemacht.

0%  100%
 Weiß nicht.



Progress  59%

Wie viele Ihrer Publikationen sind für andere Leser:innen öffentlich und kostenlos im Internet verfügbar (Open Access)?
Bitte berücksichtigen Sie alle Formen des Open Access, ob Pre- oder Postprints, in einem Open Access Journal publiziert, auf der eigenen Homepage oder in einem frei zugänglichen Repository verfügbar gemacht.

0%  100%
 Weiß nicht



Abgangsfiler:

Wenn „Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)“ oder „Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften“ auf pu1: goto pu7

Wenn weder „Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)“ noch „Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften“ auf pu1: goto wt1

pu7

Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Manuskriptbegutachtung von Zeitschriften in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen 5 Jahren ...

- deutlich verbessert.
- eher verbessert.
- nicht verändert.
- eher verschlechtert.
- deutlich verschlechtert.
- Kann ich nicht beurteilen



Progress  60%

Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Manuskriptbegutachtung von Zeitschriften in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen 5 Jahren ...

- deutlich verbessert.
- eher verbessert.
- nicht verändert.
- eher verschlechtert.
- deutlich verschlechtert.
- Kann ich nicht beurteilen



Abgangsfiler:

goto pu8

pu8

Wie häufig waren Sie selbst in den letzten 12 Monaten als Gutachter:in in den nachfolgenden Bereichen tätig?

Anzahl

Begutachtung von Zeitschriftenartikeln	__
Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen	__
Mitwirkung an Evaluationsverfahren	__
Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren	__
Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren	__
Begutachtung von Promotionen	__



Progress  61%

Wie häufig waren Sie selbst in den letzten 12 Monaten als Gutachter:in in den nachfolgenden Bereichen tätig?

	Anzahl
Begutachtung von Zeitschriftenartikeln	<input type="text" value="0"/>
Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen	<input type="text" value="0"/>
Mitwirkung an Evaluationsverfahren	<input type="text" value="0"/>
Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren	<input type="text" value="0"/>
Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren	<input type="text" value="0"/>
Begutachtung von Promotionen	<input type="text" value="0"/>



Abgangfilter:

goto wt1

Wissenstransfer						
wt1						
Wie häufig arbeiten Sie in Ihrer Forschung mit folgenden Personen bzw. Gruppen zusammen?						
	Nie (1)	Sehr selten	Selten	Gelege ntlich	Oft	Sehr oft (6)
Fachkolleg:innen	<input type="radio"/>					
Kolleg:innen aus anderen Disziplinen	<input type="radio"/>					
Nicht-Wissenschaftler:innen/ Personen außerhalb der Wissenschaft	<input type="radio"/>					



Progress 62%

Wie häufig arbeiten Sie in Ihrer Forschung mit folgenden Personen bzw. Gruppen zusammen?

	Nie	Sehr selten	Selten	Gelegentlich	Oft	Sehr oft
Fachkolleg:innen	<input type="radio"/>					
Kolleg:innen aus anderen Disziplinen	<input type="radio"/>					
Nicht-Wissenschaftler:innen/ Personen außerhalb der Wissenschaft	<input type="radio"/>					

←
→

Abgangfilter:

goto wt3

wt3

Haben Sie in Ihrer bisherigen wissenschaftlichen Karriere schon einmal in einer anderen Disziplin gearbeitet?

- Ja
- Nein

wt4

Haben Sie seit Ihrem Hochschulabschluss schon einmal außerhalb der Wissenschaft gearbeitet?

- Ja
- Nein



Progress  64%

Haben Sie in Ihrer bisherigen wissenschaftlichen Karriere schon einmal in einer anderen Disziplin gearbeitet?

- Ja
- Nein

Haben Sie seit Ihrem Hochschulabschluss schon einmal außerhalb der Wissenschaft gearbeitet?

- Ja
- Nein



Abgangsfiler:

goto pv1

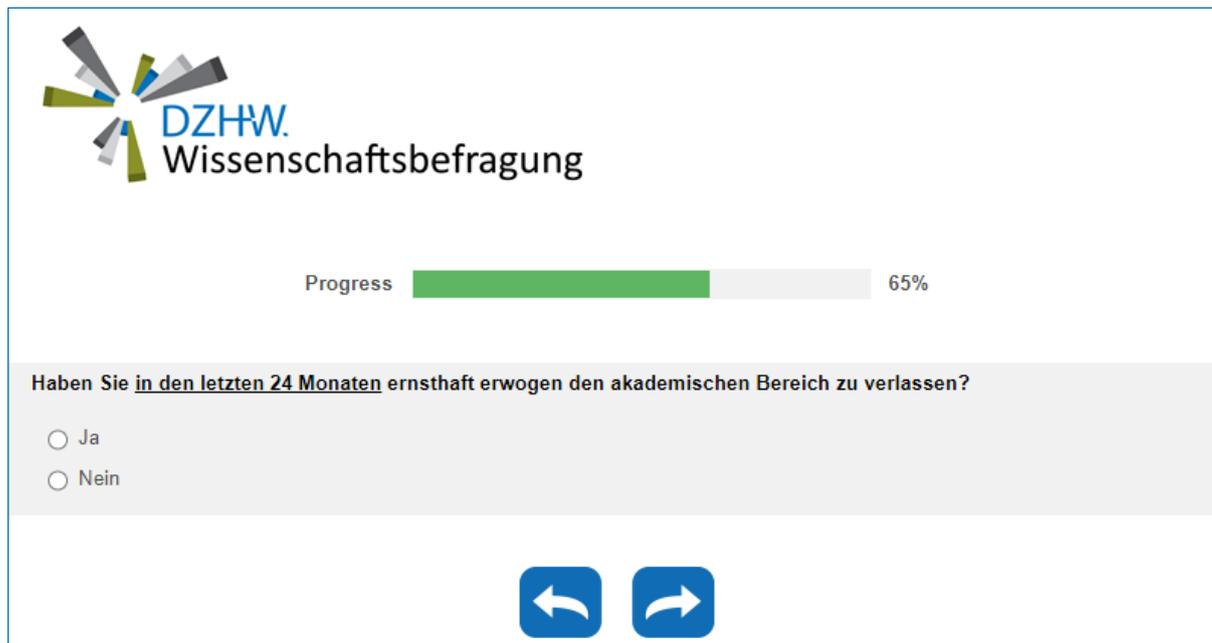
Wissenschaftspolitische Themen und Einstellungen

Erwägungen zum Ausstieg aus der Wissenschaft

pv1

Haben Sie in den letzten 24 Monaten ernsthaft erwogen den akademischen Bereich zu verlassen?

- Ja
- Nein



 **DZHW.**
Wissenschaftsbefragung

Progress  65%

Haben Sie in den letzten 24 Monaten ernsthaft erwogen den akademischen Bereich zu verlassen?

- Ja
- Nein

Abgangfilter:

Wenn „Ja“: goto pv2

Sonst: goto wp1

pv2

Inwieweit spielten die folgenden Gründe dafür eine Rolle?

	Spielt gar keine Rolle	2	3	4	Spielt eine sehr große Rolle	Trifft nicht zu
Zu hohe Arbeitsbelastung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitliche Probleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zweifel an meiner Eignung für die Wissenschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Partnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ablauf der maximalen Befristung nach WissZeitVG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  66%

Inwieweit spielten die folgenden Gründe dafür eine Rolle?

	Spielt gar keine Rolle	2	3	4	Spielt eine sehr große Rolle	Trifft nicht zu
Zu hohe Arbeitsbelastung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitliche Probleme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zweifel an meiner Eignung für die Wissenschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Partnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ablauf der maximalen Befristung nach WissZeitVG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto wp1

Wissenschaftspolitik

wp1

Nachfolgend bitten wir Sie um Ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten des Wissenschaftssystems.

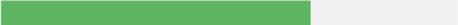
Wie schätzen Sie den Zustand des deutschen Wissenschaftssystems im Hinblick auf folgende Dimensionen ein?

	Sehr schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Sehr gut
Autonomie und Forschungsfreiheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innovationsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsgerechtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhältnis von Lehre und Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

wp2

	Sehr schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Sehr gut
Gesellschaftliche Relevanz der Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenhalt der wissenschaftlichen Gemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wertschätzung der Wissenschaft durch die Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  68%

Nachfolgend bitten wir Sie um Ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten des Wissenschaftssystems.

Wie schätzen Sie den Zustand des deutschen Wissenschaftssystems im Hinblick auf folgende Dimensionen ein?

	Sehr schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Sehr gut
Autonomie und Forschungsfreiheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innovationsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsgerechtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhältnis von Lehre und Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschaftliche Relevanz der Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenhalt der wissenschaftlichen Gemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wertschätzung der Wissenschaft durch die Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto wp3

Zur Reform des Wissenschaftsstandorts Deutschland werden unterschiedliche Maßnahmen diskutiert.

wp3

Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Reformvorschlägen im Wissenschaftssystem?

	Lehne ich voll und ganz ab	Lehne ich eher ab	Befürworte ich eher	Befürworte ich voll und ganz	Ich habe keine Meinung dazu
Eine Umstellung von Lehrstuhl- auf Departement Struktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schaffung unbefristeter Stellen unterhalb der Professur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schaffung reiner Lehrprofessuren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  70%

Zur Reform des Wissenschaftsstandorts Deutschland werden unterschiedliche Maßnahmen diskutiert.

Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Reformvorschlägen im Wissenschaftssystem?

	Lehne ich voll und ganz ab	Lehne ich eher ab	Befürworte ich eher	Befürworte ich voll und ganz	Ich habe keine Meinung dazu
Eine Umstellung von Lehrstuhl- auf Departement Struktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schaffung unbefristeter Stellen unterhalb der Professur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schaffung reiner Lehrprofessuren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



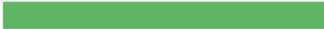
Abgangfilter:

goto wp4

Derzeit wird die Einführung des Promotionsrechtes für weitere Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften (FH/HAW) diskutiert. Wie ist Ihre Meinung dazu?

- Alle FH/HAW sollten uneingeschränkt das Promotionsrecht erhalten.
- FH/HAW sollten das Promotionsrecht erhalten, wenn sie bestimmte Qualitätsstandards erfüllen.
- Das Promotionsrecht sollte an FH/HAW nur in Kooperation mit Universitäten möglich sein.
- Das Promotionsrecht sollte ausschließlich den Universitäten vorbehalten bleiben.
- Ich habe dazu (noch) keine Meinung.



Progress  71%

Derzeit wird die Einführung des Promotionsrechtes für weitere Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften (FH/HAW) diskutiert. Wie ist Ihre Meinung dazu?

- Alle FH/HAW sollten uneingeschränkt das Promotionsrecht erhalten
- FH/HAW sollten das Promotionsrecht erhalten, wenn sie bestimmte Qualitätsstandards erfüllen
- Das Promotionsrecht sollte an FH/HAW nur in Kooperation mit Universitäten möglich sein
- Das Promotionsrecht sollte ausschließlich den Universitäten vorbehalten bleiben
- Ich habe dazu (noch) keine Meinung



Abgangsfiler:

goto cov1

Forschen während der Corona-Pandemie

cov1

Wo haben Sie während der Corona-Krise seit März 2020 bis heute überwiegend gearbeitet?

- weiterhin an meinem Arbeitsplatz.
- aufgrund der Corona-Krise von zu Hause aus.
- weiterhin von zu Hause aus.
- etwa gleich häufig zu Hause und am Arbeitsplatz.
- an einem anderen Ort.
- ich habe überwiegend gar nicht gearbeitet.



Progress  72%

Wo haben Sie während der Corona-Krise seit März 2020 bis heute überwiegend gearbeitet?

- weiterhin an meinem Arbeitsplatz
- aufgrund der Corona-Krise von zu Hause aus
- weiterhin von zu Hause aus
- etwa gleich häufig zu Hause und am Arbeitsplatz
- an einem anderen Ort
- ich habe überwiegend gar nicht gearbeitet



Abgangsfiler:

goto cov2

cov2

Wie hat die Corona-Pandemie Ihrer Wahrnehmung nach die folgenden Dinge für Sie beeinflusst?

	Sehr negativ 1	2	3	4	Sehr positiv 5
Zugang zu Arbeitsmitteln/Ausstattung	<input type="radio"/>				
Verfügbare Zeit für meine Arbeitsaufgaben	<input type="radio"/>				
Arbeitsproduktivität	<input type="radio"/>				
Möglichkeit zum Netzwerken	<input type="radio"/>				
Arbeitsbelastung	<input type="radio"/>				
Möglichkeit zur Karriereentwicklung	<input type="radio"/>				
Angebot eigener Lehrveranstaltungen in digitaler oder hybrider Form	<input type="radio"/>				



Progress  73%

Wie hat die Corona-Pandemie Ihrer Wahrnehmung nach die folgenden Dinge für Sie beeinflusst?

	Sehr negativ	2	3	4	Sehr positiv
Zugang zu Arbeitsmitteln/Ausstattung	<input type="radio"/>				
Verfügbare Zeit für meine Arbeitsaufgaben	<input type="radio"/>				
Arbeitsproduktivität	<input type="radio"/>				
Möglichkeit zum Netzwerken	<input type="radio"/>				
Arbeitsbelastung	<input type="radio"/>				
Möglichkeit zur Karriereentwicklung	<input type="radio"/>				
Angebot eigener Lehrveranstaltungen in digitaler oder hybrider Form	<input type="radio"/>				



Abgangsfiler:

goto cov3

cov3

Inwiefern hat die Corona-Pandemie Ihre eigene Publikationsproduktivität beeinflusst?

- Ich habe genauso viele Papers/Veröffentlichungen eingereicht wie geplant.
- Ich habe weniger Papers/Veröffentlichungen eingereicht als geplant.
- Ich habe mehr Papers/Veröffentlichungen eingereicht als geplant.
- Keine Angabe.



Progress  74%

Inwiefern hat die Corona-Pandemie Ihre eigene Publikationsproduktivität beeinflusst?

- Ich habe genauso viele Papers/Veröffentlichungen eingereicht wie geplant
- Ich habe weniger Papers/Veröffentlichungen eingereicht als geplant
- Ich habe mehr Papers/Veröffentlichungen eingereicht als geplant
- Keine Angabe



Abgangsfiler:

goto de1

Demografie

Wir möchten Sie noch um einige demografische Angaben bitten.

de1

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- Männlich
- Weiblich
- Divers

de2

In welchem Jahr wurden Sie geboren?



Progress  77%

Wir möchten Sie noch um einige demografische Angaben bitten.

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- Männlich
- Weiblich
- Divers

In welchem Jahr wurden Sie geboren?



Abgangsfiler:

goto de3

de3

Persönliche Diskriminierungserfahrung: Wurden Sie persönlich in den letzten 24 Monaten im beruflichen Umfeld diskriminiert? Falls ja, hinsichtlich welcher Merkmale?

(Mehrfachantworten möglich.)

- Ethnische Herkunft
- Geschlecht/ Geschlechtsidentität
- Religion oder Weltanschauung
- Alter
- Sexuelle Orientierung
- Behinderung oder chronische Krankheit
- Soziale Herkunft
- Ich habe keine derartige Diskriminierung erfahren.



Progress  78%

Persönliche Diskriminierungserfahrung:
Wurden Sie persönlich in den letzten 24 Monaten im beruflichen Umfeld diskriminiert? Falls ja, hinsichtlich welcher Merkmale?
(Mehrfachantworten möglich)

- Ethnische Herkunft
- Geschlecht/Geschlechtsidentität
- Religion oder Weltanschauung
- Alter
- Sexuelle Orientierung
- Behinderung oder chronische Krankheit
- Soziale Herkunft
- Ich habe keine derartige Diskriminierung erfahren.



Abgangsfiler:

goto de5

de5

In welchem Land wurden Sie geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar: |_____|



Progress  79%

In welchem Land wurden Sie geboren?

- In Deutschland
- In einem anderen Land, und zwar:



Abgangsfilter:

Wenn „In einem anderen Land, und zwar:“: goto de4

Wenn nicht „In einem anderen Land, und zwar:“: goto de7

de4

In welchem Jahr kamen Sie nach Deutschland?

Jahr | _____ |



Progress  80%

In welchem Jahr kamen Sie nach Deutschland?



Abgangfilter:

goto de7

de7

Welchen höchsten (beruflichen) Abschluss haben Ihre Eltern erreicht?

Abschluss

Mutter

Select an answer...

Vater

Select an answer...



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  81%

Welchen höchsten (beruflichen) Abschluss haben Ihre Eltern erreicht?

Abschluss

Mutter

Select an answer...



Vater

Select an answer...



Drop-Down-Liste:

vgl. BERUFLICHER ABSCHLUSS

Abgangsfiler:

goto de6

de6

Leben Sie derzeit in einer festen Partnerschaft oder Ehe?

- Ja, und wir leben in einem gemeinsamen Haushalt.
- Ja, aber wir leben in getrennten Haushalten.
- Nein, derzeit keine feste Partnerschaft.



Wissenschaftsbefragung

Progress  82%

Leben Sie derzeit in einer festen Partnerschaft oder Ehe?

- Ja, und wir leben in einem gemeinsamen Haushalt.
- Ja, aber wir leben in getrennten Haushalten.
- Nein, derzeit keine feste Partnerschaft.



Abgangsfiler:

goto de10

de10

Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Select an answer...

de11

Wie alt sind diese Kinder?

zwischen	0-6	7-12	13-17	18 und älter
1. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  84%

Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Mehr als 5 Kinder

Wie alt sind diese Kinder?

zwischen	0-6	7-12	13-17	18 und älter
1. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Drop-Down-Liste:

vgl. ANZAHL KINDER

Einblendbedingungen:

Wenn bei oberer Frage (de10) keine Angabe größer 0: untere Frage (de11) wird nicht eingeblendet

Wenn bei oberer Frage (de10) Angabe größer 0: in unterer Frage (de11) wird passende Anzahl an Zeilen/Kindern eingeblendet (bei Angabe „mehr als 5 Kinder“ werden sechs Zeilen eingeblendet)

Abgangsfiler:

Wenn Kinder unter 18 Jahren und Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe D bei Einwilligungserklärung: goto rf15³

Sonst: goto de12

³ Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Frage aus dem Vertiefungsmodul D, die nur für Befragte der Vertiefungsmodul-Gruppe D an dieser Stelle eingeschoben wurde.

de12

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben?

überhaupt nicht zufrieden  äußerst zufrieden



Progress  86%

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben?

überhaupt nicht zufrieden  äußerst zufrieden



Abgangfilter:

goto de13

de13

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen?

- Gar nicht risikobereit
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- Sehr risikobereit



DZHW.

Wissenschaftsbefragung

Progress



87%

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen?

- Gar nicht risikobereit
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- Sehr risikobereit



Abgangsfiler:

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe A bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul A: Forschungsinformationen, Digitale Infrastrukturen, Informationelle Selbstbestimmung

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe B bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul B: Digital Scholarly Communication

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe C bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul C: Wissenschaftsmobilität

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe D bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul D: Forschungsförderung

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe E bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul E: Vertrauen innerhalb der Wissenschaft

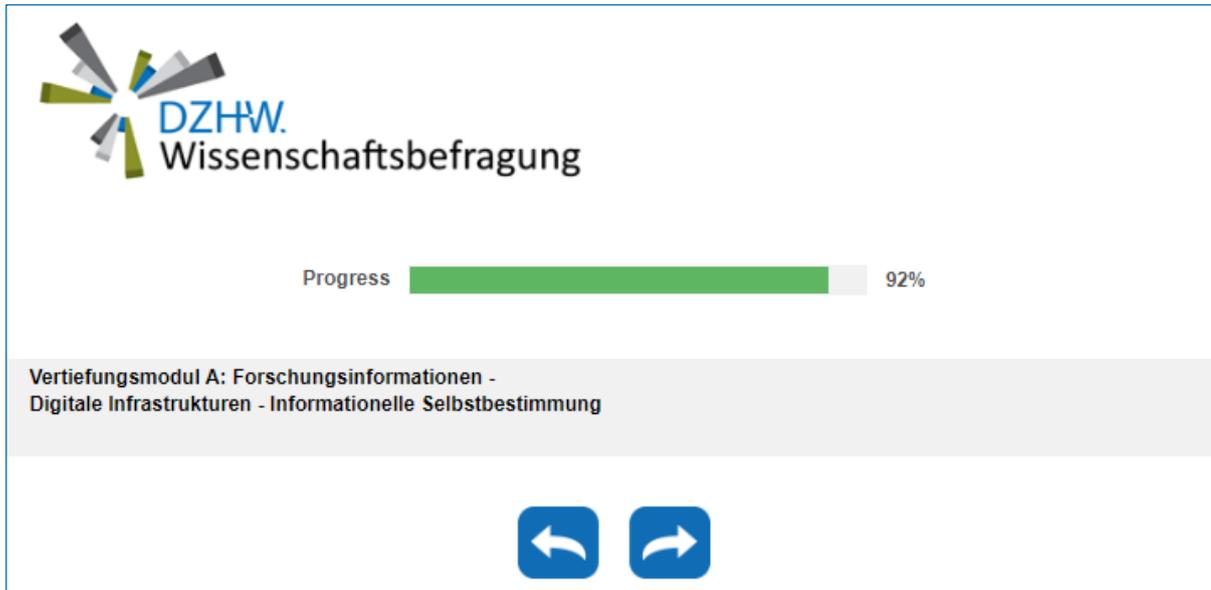
Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe F bei Einwilligungserklärung: goto Vertiefungsmodul F: Tenure Track und Researcher Independence

Wenn Zuordnung zur Vertiefungsmodul-Gruppe G bei Einwilligungserklärung: goto prpen1⁴

⁴ Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Frage aus dem Vertiefungsmodul G, die nur für Befragte der Vertiefungsmodul-Gruppe G an dieser Stelle eingeschoben wurde. Je nach Antwort auf diese Frage folgten ggf. noch zwei weitere Abfragen zur Thematik.

VERTIEFUNGSMODULE

Vertiefungsmodul A: Forschungsinformationen, Digitale Infrastrukturen, Informationelle Selbstbestimmung



DZHW
Wissenschaftsbefragung

Progress  92%

Vertiefungsmodul A: Forschungsinformationen -
Digitale Infrastrukturen - Informationelle Selbstbestimmung

Abgangfilter:

goto fi1

Informationen über Ihre Forschungsleistungen (z.B. Publikationen) werden gegenwärtig an verschiedenen Stellen von Ihnen selbst oder durch Ihre Forschungseinrichtung erfasst und zur Verfügung gestellt.

fi1

Welche Kanäle nutzen Sie, um Informationen über Ihre Forschungsleistungen zu veröffentlichen?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Institutionelle Website der eigenen Einrichtung
- Eigene Website, eigener Blog
- Berichtstools meiner Forschungseinrichtung (z.B. institutionelle Repositorien, Forschungsportale, Forschungsinformationssysteme)
- Wissenschaftliche Kommunikations- und Vernetzungsplattformen (ResearchGate, Academia.edu)
- Wissenschaftliche Profildienste (Impactstory, Publons, GoogleScholar Profile)
- Autor:innenidentifikatoren, wie z.B. ORCID-Profil, ResearcherID (Web of Science)
- Social Media (Twitter, Facebook etc.)
- Sonstige, und zwar: |_____|
- Ich nutze keinen der hier genannten Kanäle.



Progress  94%

Informationen über Ihre Forschungsleistungen (z.B. Publikationen) werden gegenwärtig an verschiedenen Stellen von Ihnen selbst oder durch Ihre Forschungseinrichtung erfasst und zur Verfügung gestellt.

Welche Kanäle nutzen Sie, um Informationen über Ihre Forschungsleistungen zu veröffentlichen?
(Mehrfachauswahl möglich)

- Institutionelle Website der eigenen Einrichtung
- Eigene Website, eigener Blog
- Berichtstools meiner Forschungseinrichtung (z.B. institutionelle Repositorien, Forschungsportale, Forschungsinformationssysteme)
- Wissenschaftliche Kommunikations- und Vernetzungsplattformen (ResearchGate, Academia.edu)
- Wissenschaftliche Profildienste (Impactstory, Publons, GoogleScholar Profile)
- Autor:innenidentifikatoren, wie z.B. ORCID-Profil, ResearcherID (Web of Science)
- Social Media (Twitter, Facebook etc.)
- Sonstige, und zwar:
- Ich nutze keinen der hier genannten Kanäle.



Abgangfilter:

goto fi2

Welche Informationen stellen Sie über Ihre Forschungsleistungen bereit?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Publikationen
- Review-Tätigkeiten
- Drittmittel
- Forschungsprojekte (auch aus Grundmitteln)
- Vorträge
- Auszeichnungen und Preise
- betreute Abschlussarbeiten, Promotionen, Habilitationen
- Leistungsindikatoren wie z.B. h-Index, GoogleScholar Metrics
- Sonstige, und zwar: |_____|



Progress  95%

Welche Informationen stellen Sie über Ihre Forschungsleistungen bereit?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Publikationen
- Review-Tätigkeiten
- Drittmittel
- Forschungsprojekte (auch aus Grundmitteln)
- Vorträge
- Auszeichnungen und Preise
- betreute Abschlussarbeiten, Promotionen, Habilitationen
- Leistungsindikatoren wie z.B. h-Index, GoogleScholar Metrics
- Sonstige, und zwar:



Abgangsfiler:

Wenn „Publikationen“ und „Institutionelle Website der eigenen Einrichtung“ oder „Berichtstools meiner Forschungseinrichtung (z.B. institutionelle Repositorien, Forschungsportale, Forschungsinformationssysteme)“ bei fi1: goto fi3

Sonst: goto fi4

Auf welche Weise erfasst und veröffentlicht Ihre Einrichtung Informationen zu Ihren Publikationen? Bitte wählen Sie aus, welche Beschreibung am besten auf Sie zutrifft.

- Publikationen melde ich/ mein Arbeitsbereich aktiv an meine Einrichtung, die diese anschließend auf der Webseite/einem institutionellen Repository oder Forschungsinformationssystem veröffentlicht.
- Publikationen veröffentliche ich/mein Arbeitsbereich selbstständig auf der institutionellen Webseite.
- Eine Liste meiner Publikationen wird mir regelmäßig durch meine Einrichtung zur Validierung und ggf. Ergänzung vorgelegt. Anschließend werden diese Angaben auf der Webseite und/oder in dem institutionellen Repository veröffentlicht.
- Sonstiges, und zwar: _____



Progress  96%

Auf welche Weise erfasst und veröffentlicht Ihre Einrichtung Informationen zu Ihren Publikationen? Bitte wählen Sie aus, welche Beschreibung am besten auf Sie zutrifft.

- Publikationen melde ich/ mein Arbeitsbereich aktiv an meine Einrichtung, die diese anschließend auf der Webseite/einem institutionellen Repository oder Forschungsinformationssystem veröffentlicht.
- Publikationen veröffentliche ich/mein Arbeitsbereich selbstständig auf der institutionellen Webseite.
- Eine Liste meiner Publikationen wird mir regelmäßig durch meine Einrichtung zur Validierung und ggf. Ergänzung vorgelegt. Anschließend werden diese Angaben auf der Webseite und/oder in dem institutionellen Repository veröffentlicht.
- Sonstiges, und zwar:



Abgangsfiler:

goto fi4

Wie wichtig sind folgende Gründe für die Bereitstellung von Informationen zu Ihren Forschungsleistungen auf den von Ihnen genutzten Kanälen?

	Überhaupt nicht wichtig	2	3	Sehr wichtig
Öffentliche Zugänglichkeit zu und Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung der eigenen Sichtbarkeit und wissenschaftlichen Reputation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vernetzung und Kommunikation innerhalb der Scientific Community	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Darstellung meiner Leistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beantragung von und Berichtslegung über Forschungsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übermittlung von Forschungsinformationen an meine Forschungseinrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  97%

Wie wichtig sind folgende Gründe für die Bereitstellung von Informationen zu Ihren Forschungsleistungen auf den von Ihnen genutzten Kanälen?

	Überhaupt nicht wichtig	2	3	Sehr wichtig
Öffentliche Zugänglichkeit zu und Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung der eigenen Sichtbarkeit und wissenschaftlichen Reputation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vernetzung und Kommunikation innerhalb der Scientific Community	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Darstellung meiner Leistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beantragung von und Berichtslegung über Forschungsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übermittlung von Forschungsinformationen an meine Forschungseinrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto fi5

In welchen Kontexten halten Sie die Nutzung der von Ihnen bereitgestellten Informationen über Ihre Forschungsleistungen durch Dritte für sinnvoll?

Weitergabe für...	überhaupt	eher sinnvoll	sehr sinnvoll	keine Angabe
	nicht sinnvoll			
institutionelle Berichtslegung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlichkeitsarbeit der eigenen Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstellungsverfahren/ Berufungsverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drittmittelvergabe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
organisationsinterne Forschungsevaluation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
externe Forschungsevaluation (z.B. im Kontext der Exzellenzstrategie).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
organisationsinterne Forschungssteuerung (z.B. Zielvereinbarungen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
leistungsbezogene Mittelvergabe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Progress  98%

In welchen Kontexten halten Sie die Nutzung der von Ihnen bereitgestellten Informationen über Ihre Forschungsleistungen durch Dritte für sinnvoll?

Weitergabe für...

	Überhaupt nicht sinnvoll	Eher sinnvoll	Sehr sinnvoll	Keine Angabe
institutionelle Berichtslegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlichkeitsarbeit der eigenen Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstellungsverfahren/ Berufungsverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drittmittelvergabe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
organisationsinterne Forschungsevaluation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
externe Forschungsevaluation (z.B. im Kontext der Exzellenzstrategie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
organisationsinterne Forschungssteuerung (z.B. Zielvereinbarungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
leistungsbezogene Mittelvergabe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto fi6

Welche Wirkungen haben die Verarbeitung und Veröffentlichung von Forschungsinformationen Ihrer Meinung nach generell?

Die Verwendung von Informationen über Forschungsleistungen...	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise zu	stimme voll und ganz zu	keine Angabe
...erhöht die Transparenz von Bewertungsverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...befördert die leistungsgerechte Bewertung von Forschungsaktivitäten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verstärkt Fehlanreize in Bezug auf die Ausrichtung der Forschungstätigkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...erhöht die Sichtbarkeit von Forschung in der <u>inner</u> wissenschaftlichen Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...erhöht die Sichtbarkeit von Forschung in der <u>außer</u> wissenschaftlichen Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...unterstützt die Kommunikation von Forschungsergebnissen im innerwissenschaftlichen Kontext.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...unterstützt den Transfer von Forschungsergebnissen in den außerwissenschaftlichen Kontext.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verstärkt meritokratische Anreize unter Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verstärkt die Überwachung von Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...erhöht die Konkurrenz unter Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Progress  99%

Welche Wirkungen haben die Verarbeitung und Veröffentlichung von Forschungsinformationen Ihrer Meinung nach generell?

Die Verwendung von Informationen über Forschungsleistungen...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
erhöht die Transparenz von Bewertungsverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
befördert die leistungsgerechte Bewertung von Forschungsaktivitäten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verstärkt Fehlanreize in Bezug auf die Ausrichtung der Forschungstätigkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erhöht die Sichtbarkeit von Forschung in der <u>inner</u> wissenschaftlichen Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erhöht die Sichtbarkeit von Forschung in der <u>außer</u> wissenschaftlichen Kommunikation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unterstützt die Kommunikation von Forschungsergebnissen im innerwissenschaftlichen Kontext.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unterstützt den Transfer von Forschungsergebnissen in den außerwissenschaftlichen Kontext.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verstärkt meritokratische Anreize unter Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verstärkt die Überwachung von Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erhöht die Konkurrenz unter Wissenschaftler:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto fi7

fi7

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise zu	stimme voll und ganz zu	keine Angabe
Ich achte darauf, wo ich Informationen über meine Forschungsleistung registriere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich ausreichend darüber informiert, wie Drittanbieter von Plattformen, webbasierten Tools und Datenbanken Informationen über meine Forschungsleistung verarbeiten und verwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich bei einem wissenschaftlichen Profildienst/Netzwerk/Repositoryum anmelde, lese ich normalerweise in den AGB nach, was mit den Informationen über meine Forschungsleistungen passiert, die ich eingebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Progress  100%

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
Ich achte darauf, wo ich Informationen über meine Forschungsleistung registriere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich ausreichend darüber informiert, wie Drittanbieter von Plattformen, webbasierten Tools und Datenbanken Informationen über meine Forschungsleistung verarbeiten und verwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich bei einem wissenschaftlichen Profildienst/Netzwerk/Repositoryum anmelde, lese ich normalerweise in den AGB nach, was mit den Informationen über meine Forschungsleistungen passiert, die ich eingebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto fi8

Bitte geben Sie in Stichpunkten an, welche Gründe Sie dafür haben, keine Forschungsidentität in Form eines Nutzungsprofils in sozialen akademischen Netzwerken, Profildiensten oder Forschungsinformationssystemen aufzubauen.



Bitte geben Sie in Stichpunkten an, welche Gründe Sie dafür haben, keine Forschungsidentität in Form eines Nutzungsprofils in sozialen akademischen Netzwerken, Profildiensten oder Forschungsinformationssystemen aufzubauen?



Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise zu	stimme voll und ganz zu	keine Angabe
Es hat keine Auswirkung auf die Reputation, ein Nutzerprofil zu haben oder nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob man ein Profil hat oder nicht macht keinen Unterschied für die wissenschaftliche Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der damit verbundene Zeitaufwand spricht dagegen, ein Profil aufzubauen und zu pflegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht in allen Fachbereichen gibt es hinreichend viele Wissenschaftler:innen, die ein Profil haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Profil zu haben, ist eine vergängliche Modeerscheinung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
Es hat keine Auswirkung auf die Reputation, ein Nutzerprofil zu haben oder nicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob man ein Profil hat oder nicht macht keinen Unterschied für die wissenschaftliche Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der damit verbundene Zeitaufwand spricht dagegen, ein Profil aufzubauen und zu pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht in allen Fachbereichen gibt es hinreichend viele Wissenschaftler:innen, die ein Profil haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Profil zu haben, ist eine vergängliche Modeerscheinung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Einblendbedingungen:

Wenn „Ich nutze keinen der hier genannten Kanäle.“ bei fi1: obere Frage wird eingeblendet

Sonst: untere Frage wird eingeblendet

Abgangsfiler:

goto Verabschiedung

Vertiefungsmodul B: Digital Scholarly Communication

Onlinedienste bieten Wissenschaftler:innen zunehmend Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation von Inhalten. Dabei lässt sich unterscheiden zwischen wissenschaftsspezifischen (z.B. Academia.edu, ResearchGate, Mendeley, GoogleScholar) und generischen Onlinediensten (z.B. Facebook, Twitter, Reddit, LinkedIn, YouTube).

Zunächst möchten wir von Ihnen erfahren, welche Onlinedienste Sie nutzen, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren und sie zu verbreiten.



Vertiefungsmodul B: Digital Scholarly Communication

Onlinedienste bieten Wissenschaftler:innen zunehmend Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation von Inhalten. Dabei lässt sich unterscheiden zwischen wissenschaftsspezifischen (z.B. Academia.edu, ResearchGate, Mendeley, GoogleScholar) und generischen Onlinediensten (z.B. Facebook, Twitter, Reddit, LinkedIn, YouTube).

Zunächst möchten wir von Ihnen erfahren, welche Onlinedienste Sie nutzen, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren und sie zu verbreiten.



Abgangsfiler:

goto dc1

dc1

Wie oft nutzen Sie wissenschaftsspezifische Onlinedienste, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren oder diese zu verbreiten?

	Nie	Einmal pro Monat oder seltener	Mehrmals pro Monat	Mehrmals pro Woche	Taglich
Academia	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ResearchGate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mendeley	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Google Scholar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Wie oft nutzen Sie wissenschaftsspezifische Onlinedienste, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren oder diese zu verbreiten?

	Nie	Einmal pro Monat oder seltener	Mehrmals pro Monat	Mehrmals pro Woche	Taglich
Academia	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ResearchGate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mendeley	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Google Scholar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto dc2

Wie oft nutzen Sie generische Onlinedienste, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren oder diese zu verbreiten?

	Nie	Einmal pro Monat oder seltener	Mehrmals pro Monat	Mehrmals pro Woche	Täglich
Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Micro-Blogging (Twitter, SinaWeibo, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelle Netzwerke (LinkedIn, XING, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Video-Sharing (YouTube, TikTok, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Sharing-Dienste (Slideshare, GitHub, Flickr, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Q&A, Diskussionsforen, Content-Rating (stack overflow, Reddit, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blogs (Wordpress, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wikis (Wikipedia, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Wie oft nutzen Sie generische Onlinedienste, um sich über wissenschaftliche Inhalte zu informieren oder diese zu verbreiten?

	Nie	Einmal pro Monat oder seltener	Mehrmals pro Monat	Mehrmals pro Woche	Täglich
Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Micro-Blogging (Twitter, SinaWeibo, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionelle Netzwerke (LinkedIn, XING, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Video-Sharing (YouTube, TikTok, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Sharing-Dienste (Slideshare, GitHub, Flickr, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Q&A, Diskussionsforen, Content-Rating (stack overflow, Reddit, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blogs (Wordpress, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wikis (Wikipedia, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto dc3

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu wissenschaftsspezifischen Onlinediensten zu?

Ich nutze diese Dienste, ...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
weil viele meiner Kolleg:innen dort vertreten sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich aktiv mit meinen Kolleg:innen zu vernetzen und auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil ich durch Push Benachrichtigungen/Feeds dazu motiviert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um meine Sichtbarkeit mit der meiner Kolleg:innen zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um Aufmerksamkeit für meine Forschung zu generieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu wissenschaftsspezifischen Onlinediensten zu?

Ich nutze diese Dienste...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
weil viele meiner Kolleg:innen dort vertreten sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich aktiv mit meinen Kolleg:innen zu vernetzen und auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil ich durch Push Benachrichtigungen/Feeds dazu motiviert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um meine Sichtbarkeit mit der meiner Kolleg:innen zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um Aufmerksamkeit für meine Forschung zu generieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto dc4

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu generischen Onlinediensten zu?

Ich nutze diese Dienste, ...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
weil viele meiner Kolleg:innen dort vertreten sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich aktiv mit meinen Kolleg:innen zu vernetzen und auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil ich durch Push Benachrichtigungen/Feeds dazu motiviert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um meine Sichtbarkeit mit der meiner Kolleg:innen zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um Aufmerksamkeit für meine Forschung zu generieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich mit einer breiteren Öffentlichkeit (wissenschaftlich und nicht-wissenschaftlich) über wissenschaftliche Inhalte auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu generischen Onlinediensten zu?

Ich nutze diese Dienste...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
weil viele meiner Kolleg:innen dort vertreten sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich aktiv mit meinen Kolleg:innen zu vernetzen und auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil ich durch Push Benachrichtigungen/Feeds dazu motiviert werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um meine Sichtbarkeit mit der meiner Kolleg:innen zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um Aufmerksamkeit für meine Forschung zu generieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
um mich mit einer breiteren Öffentlichkeit (wissenschaftlich und nicht-wissenschaftlich) über wissenschaftliche Inhalte auszutauschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto dc5

dc5

Wie erleben Sie die Nutzung wissenschaftsspezifischer Onlinedienste?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den zeitlichen Aufwand, der mit der Online-Präsenz/Profilpflege einhergeht, als belastend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde d:n ständigen Vergleich mit anderen, dort präsenten Wissenschaftler:innen, als belastend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Wie erleben Sie die Nutzung wissenschaftsspezifischer Onlinedienste?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in der wissenschaftlichen Gemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den zeitlichen Aufwand, der mit der Online-Präsenz/Profilpflege einhergeht, als belastend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde d:n ständigen Vergleich mit anderen, dort präsenten Wissenschaftler:innen, als belastend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto dc6

dc6

Und wie erleben Sie die Nutzung generischer Onlinedienste?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in gesellschaftlichen Debatten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den zeitlichen Aufwand, der mit der Online-Präsenz/Profilpflege einhergeht, als belastend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den ständigen Vergleich mit anderen, dort präsenten Wissenschaftler:innen, als belastend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Und wie erleben Sie die Nutzung generischer Onlinedienste?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in der wissenschaftlichen Gemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich erlebe mich durch die Nutzung dieser Dienste als wirksam in gesellschaftlichen Debatten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den zeitlichen Aufwand, der mit der Online-Präsenz/Profilpflege einhergeht, als belastend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfinde den ständigen Vergleich mit anderen, dort präsenten Wissenschaftler:innen, als belastend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto dc7

dc7

Die Forderung nach mehr Wissenschaftskommunikation wird derzeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft diskutiert. Forschungsförderer stellen zum Teil explizite Anforderungen an den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse. Uns interessiert, wie Sie diese Anforderungen wahrnehmen und den folgenden Aussagen zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich verfolge die Debatte über gestiegene Anforderungen an die Wissenschaftskommunikation. Diese Debatte motiviert mich, Onlinedienste verstärkt für die Kommunikation mit einer breiteren Öffentlichkeit zu nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Organisation unterstützt mich, meine wissenschaftlichen Inhalte online zu kommunizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe bereits positive Erfahrungen mit digitaler Wissenschaftskommunikation gemacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Die Forderung nach mehr Wissenschaftskommunikation wird derzeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft diskutiert. Forschungsförderer stellen zum Teil explizite Anforderungen an den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse. Uns interessiert, wie Sie diese Anforderungen wahrnehmen und folgenden Aussagen zustimmen?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich verfolge die Debatte über gestiegene Anforderungen an die Wissenschaftskommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diese Debatte motiviert mich, Onlinedienste verstärkt für die Kommunikation mit einer breiteren Öffentlichkeit zu nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Organisation unterstützt mich, meine wissenschaftlichen Inhalte online zu kommunizieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe bereits positive Erfahrungen mit digitaler Wissenschaftskommunikation gemacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto dc8

dc8

Ist Ihnen der Begriff "alternative Metriken" (altmetrics) geläufig bzw. haben Sie Erfahrung mit den damit bezeichneten Metriken?

- Ja.
- Nein.



Ist Ihnen der Begriff "alternative Metriken" (altmetrics) geläufig bzw. haben Sie Erfahrung mit den damit bezeichneten Metriken?

- Ja
- Nein



Abgangsfiler:

Wenn „Ja“: goto dc9

Sonst: goto dc10

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
Ich verfolge aktiv die Entwicklung alternativer metrischer Bewertungen meiner Forschung. Ich ergreife Maßnahmen, um die Werte meiner alternativen Metriken zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verwende alternative Metriken, um mich mit anderen Forschenden zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Suche nach interessanten Forschungsergebnissen berücksichtige ich alternative Metriken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alternative Metriken haben einen Einfluss darauf, wie ich als Forschende:r von anderen wahrgenommen werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbewertungen mit alternativen Metriken würden die Ergebnisse meiner Forschung in ausgewogenerer Weise bewerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
Ich verfolge aktiv die Entwicklung alternativer metrischer Bewertungen meiner Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich ergreife Maßnahmen, um die Werte meiner alternativen Metriken zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich verwende alternative Metriken, um mich mit anderen Forschenden zu vergleichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Suche nach interessanten Forschungsergebnissen berücksichtige ich alternative Metriken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alternative Metriken haben einen Einfluss darauf, wie ich als Forschende:r von anderen wahrgenommen werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbewertungen mit alternativen Metriken würden die Ergebnisse meiner Forschung in ausgewogenerer Weise bewerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfilter:

goto dc10

Bezogen auf folgende Aspekte, wie förderlich bzw. hinderlich nehmen Sie die Messung der digitalen Kommunikation von Forschungsergebnissen wahr?

	Sehr hinderlich	eher hinderlich	Eher förderlich	Sehr förderlich
Für die Vermittlung von Forschungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Unterstützung von Open Science	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Abbildung des gesellschaftlichen Einflusses von Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Auswahl relevanter Forschungsthemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die zielgerichtete Durchführung von Forschungsprojekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Bezogen auf folgende Aspekte, wie förderlich bzw. hinderlich nehmen Sie die Messung der digitalen Kommunikation von Forschungsergebnissen wahr?

	Sehr hinderlich	Eher hinderlich	Eher förderlich	Sehr förderlich
Für die Vermittlung von Forschungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Unterstützung von Open Science	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Abbildung des gesellschaftlichen Einflusses von Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die Auswahl relevanter Forschungsthemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die zielgerichtete Durchführung von Forschungsprojekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto Verabschiedung

Vertiefungsmodul C: Wissenschaftsmobilität

Forschungskooperationen gelten in der Wissenschaft als zentral für die Verwirklichung von Projekt- und Karrierezielen. Häufig finden diese Kooperationen ihren Niederschlag in gemeinsamen Publikationen oder der Entwicklung von wissenschaftlichen Infrastrukturen. Wir interessieren uns insbesondere für die Bedeutung internationaler Kooperationen in Ihrer Forschung und Karriere, wie diese zustande gekommen sind und wie Sie Ihre Kooperationserfahrungen in unterschiedlichen Kontexten bewerten.



Vertiefungsmodul C: Wissenschaftsmobilität

Forschungskooperationen gelten in der Wissenschaft als zentral für die Verwirklichung von Projekt- und Karrierezielen. Häufig finden diese Kooperationen ihren Niederschlag in gemeinsamen Publikationen oder der Entwicklung von wissenschaftlichen Infrastrukturen. Wir interessieren uns insbesondere für die Bedeutung internationaler Kooperationen in Ihrer Forschung und Karriere, wie diese zustande gekommen sind und wie Sie Ihre Kooperationserfahrungen in unterschiedlichen Kontexten bewerten.



Abgangfilter:

goto wm1

Kooperationen können aus unterschiedlichen Gründen zustande kommen. Sind Ihre Kooperationen vorrangig...

- im Kontext eines internationalen Drittmittelprojekts entstanden?
- aus einem zeitlich begrenzten Ortswechsel im Inland (z.B. Assoziierung) hervorgegangen?
- aus einem Auslandsaufenthalt hervorgegangen?
- aus einem Mentoring- oder Betreuungsverhältnis entstanden (in dem Sie entweder betreut haben oder wurden)?
- Meine Kooperationen entstammen allen genannten Kontexten gleichermaßen.
- Meine Kooperationen kommen aus einem oben nicht genannten Kontext, und zwar: _____
- Ich habe keinerlei Kooperationen.



Kooperationen können aus unterschiedlichen Gründen zustande kommen. Sind Ihre Kooperationen vorrangig...

- im Kontext eines internationalen Drittmittelprojekts entstanden?
- aus einem zeitlich begrenzten Ortswechsels im Inland (z.B. Assoziierung) hervorgegangen?
- aus einem Auslandsaufenthalt hervorgegangen?
- aus einem Mentoring- oder Betreuungsverhältnis entstanden (in dem Sie entweder betreut haben oder wurden)?
- Meine Kooperationen entstammen allen genannten Kontexten gleichermaßen.
- Meine Kooperationen kommen aus einem oben nicht genannten Kontext, und zwar
- Ich habe keinerlei Kooperationen.



Abgangsfiler:

Wenn „Ich habe keinerlei Kooperationen“: goto wm26

Sonst: goto wm2

Was sind für Sie wichtige Motive zur Anbahnung von Kooperationen?

Ich bahne Kooperationen an, um...

	Überhaupt nicht wichtig (1)	(2)	(3)	(4)	Sehr wichtig (5)
die Voraussetzungen für eine Forschungsförderung zu erfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir neue Themen bzw. Perspektiven zu erschließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inspirierende persönliche Kontakte herzustellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit komplementären Kompetenzen wissenschaftliche Probleme zu bearbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir neues Methodenwissen anzueignen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissen in die Anwendung/Praxis zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir Feldzugänge zu erschließen/Proband:innen zu rekrutieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu technischer Ausstattung/Infrastrukturen zu bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Was sind für Sie wichtige Motive zur Anbahnung von Kooperationen?
Ich bahne Kooperationen an, um...**

	Überhaupt nicht wichtig	2	3	4	Sehr wichtig
die Voraussetzungen für eine Forschungsförderung zu erfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir neue Themen bzw. Perspektiven zu erschließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inspirierende persönliche Kontakte herzustellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit komplementären Kompetenzen wissenschaftliche Probleme zu bearbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir neues Methodenwissen anzueignen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissen in die Anwendung/Praxis zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mir Feldzugänge zu erschließen/Proband:innen zu rekrutieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu technischer Ausstattung/Infrastrukturen zu bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

Wenn „aus einem Auslandsaufenthalt hervorgegangen“ bei **wm1**: goto **wm3**

Wenn „aus einem Mentoring- oder Betreuungsverhältnis entstanden (in dem Sie entweder betreut haben oder wurden) bei **wm1**: goto **wm11**

Wenn „im Kontext eines internationalen Drittmittelprojekts entstanden“ bei **wm1**: goto **wm18**

Wenn „aus einem zeitlich begrenzten Ortswechsel im Inland (z.B. Assoziierung) hervorgegangen“ oder „Meine Kooperationen entstammen allen genannten Kontexten gleichermaßen.“ oder „Meine Kooperationen kommen aus einem oben nicht genannten Kontext“ bei **wm1**: goto **wm22**

Sonst: goto Verabschiedung

wm3

Sie haben angegeben, Kooperationen vorrangig im Kontext von Auslandsaufenthalten aufgebaut zu haben. Woher haben Sie dafür finanzielle Förderung in Anspruch genommen?

(Mehrfachnennungen möglich)

	nein	ja
Humboldt-Scholar Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marie-Curie Fellowship Programm der Europäischen Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austauschprogramm des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts (DAAD) für Doktorand:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austauschprogramm des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts (DAAD) für Postdoktorand:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einem anderen Topf, und zwar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe keine Förderung für meinen Auslandsaufenthalt erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Sie haben angegeben, Kooperationen vorrangig im Kontext von Auslandsaufenthalten aufgebaut zu haben. Woher haben Sie dafür finanzielle Förderung in Anspruch genommen?
(Mehrfachnennungen möglich)

	Nein	Ja
Humboldt-Scholar Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marie-Curie Fellowship Programm der Europäischen Kommission	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austauschprogramm des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts (DAAD) für Doktorand:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austauschprogramm des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts (DAAD) für Postdoktorand:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einem anderen Topf, und zwar <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe keine Förderung für meinen Auslandsaufenthalt erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto wm4

wm4

In welchem Land war Ihr Auslandsaufenthalt?

Wenn es mehrere Aufenthalte waren, beziehen Sie sich bitte auf den für Sie wichtigsten.

Select an answer...



In welchem Land war Ihr Auslandsaufenthalt?

Wenn es mehrere Aufenthalte waren, beziehen Sie sich bitte auf den für Sie wichtigsten.

Select an answer...



Drop-Down-Liste:

vgl. LAND

Abgangsfiler:

goto wm5

wm5

Wie lange dauerte der Auslandsaufenthalt insgesamt?

- Bis zu 1 Monat
- 2 bis 3 Monate
- 4 bis 6 Monate
- 7 bis 12 Monate
- Länger als 1 Jahr



Wie lange dauerte der Auslandsaufenthalt insgesamt?

- Bis zu 1 Monat
- 2 bis 3 Monate
- 4 bis 6 Monate
- 7 bis 12 Monate
- Länger als 1 Jahr



Abgangsfiler:

goto wm6

wm6

Was trifft auf Ihren Auslandsaufenthalt zu?

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Stimme voll und ganz zu (5)
Der Wechsel ins Ausland war eine Bereicherung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperationen im Gastland aufzunehmen war schwierig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die politische und soziale Kultur am Gastort habe ich als herausfordernd empfunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Was trifft auf Ihren Auslandsaufenthalt zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Der Wechsel ins Ausland war eine Bereicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperationen im Gastland aufzunehmen war schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die politische und soziale Kultur am Gastort habe ich als herausfordernd empfunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto wm7

wm7

Wie bewerten Sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und aktuellen geopolitischen Spannungen die Attraktivität eines Auslandsaufenthalts?

Die Attraktivität...

- ist stark gesunken.
- ist etwas gesunken.
- ist gleichgeblieben.
- ist etwas gestiegen.
- ist stark gestiegen.



Wie bewerten Sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und aktuellen geopolitischen Spannungen die Attraktivität eines Auslandsaufenthalts?

Die Attraktivität...

- ist stark gesunken.
- ist etwas gesunken.
- ist gleichgeblieben.
- ist etwas gestiegen.
- ist stark gestiegen.



Abgangsfiler:

goto wm8

Inwiefern hat Ihr Aufenthalt Ihnen inhaltliche Impulse gegeben?

Um diesen inhaltlichen Bezug hervorzuheben, verwenden wir den Begriff des Themas (Topics). Zu welchen Themen haben Sie während ihres Auslandsaufenthalts geforscht?

(Mehrfachnennungen möglich)

	nein	ja
Zu länger etablierten Themen meines Forschungsprofils.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu einem spezifisch für diesen Auslandsaufenthalt entwickelten Thema.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu Themen, die auf Initiative der Gasteinrichtung zurückgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Themen haben sich durch den Kontakt mit den Kooperationspartner:innen verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Inwiefern hat Ihr Aufenthalt Ihnen inhaltliche Impulse gegeben?

Um diesen inhaltlichen Bezug hervorzuheben, verwenden wir den Begriff des Themas (Topics). Zu welchen Themen haben Sie während ihres Auslandsaufenthalts geforscht?
(Mehrfachnennungen möglich)

	Nein	Ja
Zu länger etablierten Themen meines Forschungsprofils	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu einem spezifisch für diesen Auslandsaufenthalt entwickelten Thema	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu Themen, die auf Initiative der Gasteinrichtung zurückgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Themen haben sich durch den Kontakt mit den Kooperationspartner:innen verändert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto wm9

wm9

Sind Sie durch den Auslandsaufenthalt mit neuen, für Sie bisher wenig erschlossenen Themen in Berührung gekommen?

- Nein.
- Ja.



Sind Sie durch den Auslandsaufenthalt mit neuen, für Sie bisher wenig erschlossenen Themen in Berührung gekommen?

- Nein
- Ja



Abgangsfiler:

goto wm10

wm10

Sind aus Ihrem Forschungsaufenthalt gemeinsame Publikationsprojekte oder Koauthorschaften hervorgegangen?

- Nein.
- Ja und zwar [Anzahl]: | _____ |



Sind aus Ihrem Forschungsaufenthalt gemeinsame Publikationsprojekte oder Koauthorschaften hervorgegangen?

- Nein
- Ja, und zwar [Anzahl]



Abgangsfiler:

goto Verabschiedung

wm11

Sie haben angegeben, dass Ihre Kooperation vorrangig aus einem Betreuungsverhältnis hervorgegangen ist. Welche Bedeutung für Ihre gegenwärtige Forschungsthematik hat Ihr:e Betreuer:in?

- Keine Bedeutung
- Eine sehr geringe Bedeutung
- Eine eher geringe Bedeutung
- Eine eher große Bedeutung
- Eine sehr große Bedeutung



Sie haben angegeben, dass Ihre Kooperation vorrangig aus einem Betreuungsverhältnis hervorgegangen ist. Welche Bedeutung für Ihre gegenwärtige Forschungsthematik hat Ihr:e Betreuer:in?

- Keine Bedeutung
- Eine sehr geringe Bedeutung
- Eine eher geringe Bedeutung
- Eine eher große Bedeutung
- Eine sehr große Bedeutung



Abgangsfiler:

goto wm12

wm12

Wie lange kennen Sie diese Person?

- Bis zu 1 Jahr
- Bis zu 2 Jahre
- Bis zu 3 Jahre
- Länger als 3 Jahre



Wie lange kennen Sie diese Person?

- Bis zu 1 Jahr
- Bis zu 2 Jahre
- Bis zu 3 Jahre
- Länger als 3 Jahre



Abgangsfiler:

goto wm13

wm13

Wie oft haben Sie die Forschungseinrichtung ihres Betreuers/ihrer Betreuerin persönlich besucht?

- (Noch) gar nicht
- Einmal
- Zweimal
- Mehr als zweimal



Wie oft haben Sie die Forschungseinrichtung ihres Betreuers/ihrer Betreuerin persönlich besucht?

- (Noch) gar nicht
- Einmal
- Zweimal
- Mehr als zweimal



Abgangfilter:

goto wm14

wm14

In welchem Land befindet sich die Forschungseinrichtung Ihrer Betreuungsperson? Bitte wählen Sie aus der Liste:

Select an answer...



In welchem Land befindet sich die Forschungseinrichtung Ihrer Betreuungsperson? Bitte wählen Sie aus der Liste:

Select an answer...



Drop-Down-Liste:

vgl. LAND

Abgangsfiler:

goto wm15

wm15

Würden Sie sagen, dass Sie durch das Betreuungsverhältnis den Forschungskontext Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin kennenlernen konnten?

Auf gar keinen Fall

(1)

(2)

(3)

(4)

Auf jeden Fall (5)



Würden Sie sagen, dass Sie durch das Betreuungsverhältnis den Forschungskontext Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin kennenlernen konnten?

Auf gar keinen Fall

2

3

4

Auf jeden Fall



Abgangsfiler:

goto wm16

wm16

Welchen Einfluss hat Ihr Betreuungsverhältnis auf die Wahl weiterer Kooperationspartner:innen?

Einen sehr
geringen Einfluss
(1)

(2)

(3)

(4)

Einen sehr großen Einfluss (5)



Welchen Einfluss hat Ihr Betreuungsverhältnis auf die Wahl weiterer Kooperationspartner:innen?

- Einen sehr geringen Einfluss
- 2
- 3
- 4
- Einen sehr großen Einfluss



Abgangsfiler:

goto wm17

wm17

Digitale Technologien und Tools können Kooperationen unterstützen oder erst ermöglichen. Inwiefern haben Sie digitale Tools für Videokonferenzen genutzt, um mit Personen Ihres Betreuungsverhältnisses im Kontakt zu bleiben?

- Nie Sehr selten Selten Gelegentlich Oft Sehr oft
-



Digitale Technologien und Tools können Kooperationen unterstützen oder erst ermöglichen. Inwiefern haben Sie digitale Tools für Videokonferenzen genutzt, um mit Personen Ihres Betreuungsverhältnisses im Kontakt zu bleiben?

- Nie
- Sehr selten
- Selten
- Gelegentlich
- Oft
- Sehr oft



Abgangfilter:

goto Verabschiedung

wm18

Sie haben angegeben, dass Ihre Kooperation vorrangig im Kontext eines Drittmittelprojektes stattfand. Was trifft dabei für Sie zu? Wenn Sie in den letzten Jahren mehrere Kooperationen hatten, beziehen Sie sich bitte auf die für Sie wichtigste.

Die Kooperation wurde realisiert im Rahmen...

	nein	ja
eines wissenschaftlichen Infrastrukturprojekts (CERN etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Grundlagenforschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Anwendungsforschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Europäischen Forschungsförderung (Verbundförderung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Sie haben angegeben, dass Ihre Kooperation vorrangig im Kontext eines Drittmittelprojektes stattfand. Was trifft dabei für Sie zu?

Wenn Sie in den letzten Jahren mehrere Kooperationen hatten, beziehen Sie sich bitte auf die für Sie wichtigste.

Die Kooperation wurde realisiert im Rahmen...

	Nein	Ja
eines wissenschaftlichen Infrastrukturprojekts (CERN etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Grundlagenforschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Anwendungsforschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Europäischen Forschungsförderung (Verbundförderung) .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto wm19

wm19

Die Kooperation fand...

- auf Basis ähnlicher Kompetenzen statt.
- auf Basis komplementärer Kompetenzen statt.
- in einer Mischung aus beidem statt.



Die Kooperation fand...

- auf Basis ähnlicher Kompetenzen statt.
- auf Basis komplementärer Kompetenzen statt
- in einer Mischung aus beidem statt



Abgangfilter:

goto wm20

Wie häufig haben Sie im Projekt folgende Tools gemeinsam genutzt?

	Nie	Sehr selten	Selten	Gelegentlich	Oft	Sehr oft
Videokonferenzsysteme	<input type="radio"/>					
Literaturverwaltungssysteme (z.B. Zotero)	<input type="radio"/>					
Tools fürs Projektmanagement (z.B. Open Science Framework)	<input type="radio"/>					
Digitale Tools zur Datenanalyse	<input type="radio"/>					
Digitale Tools zum Schreiben von Beiträgen (z.B. GoogleDocs)	<input type="radio"/>					
Tools zur Ablage von Daten (Daten-Repository)	<input type="radio"/>					
Tools zur Ablage/Verbesserung von Code (Code-Repository, GitHub)	<input type="radio"/>					
Weitere Tools, und zwar: _____	<input type="radio"/>					
Im Rahmen des Projekts wurden keine gemeinsamen Tools genutzt.	<input type="radio"/>					

Wie häufig haben Sie im Projekt folgende Tools gemeinsam genutzt?

	Nie	Sehr selten	Selten	Gelegentlich	Oft	Sehr oft
Videokonferenzsysteme	<input type="radio"/>					
Literaturverwaltungssysteme (z.B. Zotero)	<input type="radio"/>					
Tools fürs Projektmanagement (z.B. Open Science Framework)	<input type="radio"/>					
Digitale Tools zur Datenanalyse	<input type="radio"/>					
Digitale Tools zum Schreiben von Beiträgen (z.B. GoogleDocs)	<input type="radio"/>					
Tools zur Ablage von Daten (Daten-Repository)	<input type="radio"/>					
Tools zur Ablage/Verbesserung von Code (Code-Repository, GitHub)	<input type="radio"/>					
Weitere Tools, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>					
Im Rahmen des Projekts wurden keine gemeinsamen Tools genutzt.	<input type="radio"/>					



Abgangsfiler:

goto wm21

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Beiträge der internationalen Kooperationspartner:innen...

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Stimme voll und ganz zu (5)
haben das Projekt bereichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir die Erschließung neuer Themen/Ansätze/Perspektiven ermöglicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir die Erschließung neuen methodischen Wissens ermöglicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir den Zugang zu relevanten Stakeholdern (Politik/Wirtschaft/NGO) eröffnet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mich für unterschiedliche Forschungskontexte sensibilisiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Beiträge der internationalen Kooperationspartner:innen...

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
haben das Projekt bereichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir die Erschließung neuer Themen/Ansätze/Perspektiven ermöglicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir die Erschließung neuen methodischen Wissens ermöglicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mir den Zugang zu relevanten Stakeholdern (Politik/Wirtschaft/NGO) eröffnet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
haben mich für unterschiedliche Forschungskontexte sensibilisiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto Verabschiedung

wm22

Digitale Technologien und Tools können Kooperationen unterstützen oder erst ermöglichen. Inwiefern haben Sie digitale Tools für Videokonferenzen genutzt, um mit Ihren Kooperationspartner:innen außerhalb von Projekten oder Betreuungsverhältnissen im Kontakt zu bleiben?

- Nie Sehr selten Selten Gelegentlich Oft Sehr oft
-



Digitale Technologien und Tools können Kooperationen unterstützen oder erst ermöglichen. Inwiefern haben Sie digitale Tools für Videokonferenzen genutzt, um mit Ihren Kooperationspartner:innen außerhalb von Projekten oder Betreuungsverhältnissen im Kontakt zu bleiben?

- Nie
- Sehr selten
- Selten
- Gelegentlich
- Oft
- Sehr oft



Abgangsfiler:

[goto wm23](#)

wm23

Und inwieweit nutzen Sie gemeinsame digitale Infrastrukturen (ein Repository, ein virtuelles Schreib- oder Analysetool, eine Onlineressource), um gemeinsam an einem Problem oder einer Fragestellung zu arbeiten?

- Nie Sehr selten Selten Gelegentlich Oft Sehr oft
-



Und inwieweit nutzen Sie gemeinsame digitale Infrastrukturen (ein Repository, ein virtuelles Schreib- oder Analysetool, eine Onlineressource) um gemeinsam an einem Problem oder einer Fragestellung zu arbeiten?

- Nie
- Sehr selten
- Selten
- Gelegentlich
- Oft
- Sehr oft



Abgangsfiler:

goto wm24

Wissenschaftliche Kooperationen entwickeln sich zum Teil losgelöst von konkreten Projekten oder Betreuungsverhältnissen. Im Zuge der Pandemie haben sich beispielsweise spontan Forscher:innengruppen projektunabhängig zur Lösung konkreter Probleme zusammengefunden (Beispiel Tracing Apps).

wm24

Haben Sie über eine unspezifische Anfrage zur Kooperation mit Hilfe digitaler Tools Kontakt mit größeren Forschungszusammenhängen gehabt?

- Nein.
- Ja.



Wissenschaftliche Kooperationen entwickeln sich zum Teil losgelöst von konkreten Projekten oder Betreuungsverhältnissen. Im Zuge der Pandemie haben sich beispielsweise spontan Forscher:innengruppen projektunabhängig zur Lösung konkreter Probleme zusammengefunden (Beispiel Tracing Apps).

Haben Sie über eine unspezifische Anfrage zur Kooperation mit Hilfe digitaler Tools Kontakt mit größeren Forschungszusammenhängen gehabt?

- Nein
- Ja



Abgangsfiler:

Wenn „Ja“: goto wm25

Sonst: goto Verabschiedung

wm25

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit in diesen Kontexten?

Sehr schlecht (1)

(2)

(3)

(4)

Sehr gut (5)



DZHW.

Wissenschaftsbefragung

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit in diesen Kontexten?

Sehr schlecht

2

3

4

Sehr gut



Abgangfilter:

goto Verabschiedung

wm26

Sie haben angegeben, keine nationalen oder internationalen Kooperationen zu haben. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Antwortmöglichkeiten am ehesten auf Sie zutrifft.

- Ich strebe eine nationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren.
- Ich strebe eine internationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren.
- Ich strebe keine Kooperation an, da sie in meinem Arbeitskontext nicht erforderlich ist.
- Ich strebe aus einem anderen Grund keine Kooperation an, und zwar: [_____].



Sie haben angegeben, keine nationalen oder internationalen Kooperationen zu haben. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Antwortmöglichkeiten am ehesten auf Sie zutrifft.

- Ich strebe eine nationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren
- Ich strebe eine internationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren
- Ich strebe keine Kooperation an, da sie in meinem Arbeitskontext nicht erforderlich ist
- Ich strebe aus einem anderen Grund keine Kooperation an, und zwar:



Abgangsfiler:

Wenn „Ich strebe eine nationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren“ oder „Ich strebe eine internationale Kooperation an, konnte diese jedoch noch nicht realisieren“: goto wm27

Sonst: goto Verabschiedung

Wie stark hindern Sie die folgenden Aspekte daran, eine nationale oder internationale Kooperation umzusetzen?

	Überhaupt nicht	(2)	(3)	(4)	Sehr stark	Trifft auf mich nicht zu
Fehlende Zeit, die Kooperation zu realisieren und/oder vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Fehlende Ressourcen, um die Kooperation zu realisieren und/oder vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Nicht ausreichende Beratung im Hinblick auf nationale Kooperationen	<input type="radio"/>					
Fehlende Ermutigung in meiner Forschungseinrichtung, eine Kooperation im In- oder Ausland vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Befürchtung von Spannungen und Konflikten in Forschungsk Kooperationen	<input type="radio"/>					



Wie stark hindern Sie die folgenden Aspekte daran, eine nationale oder internationale Kooperation umzusetzen?

	Überhaupt nicht	2	3	4	Sehr stark	Trifft auf mich nicht zu
Fehlende Zeit, die Kooperation zu realisieren und/oder vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Fehlende Ressourcen, um die Kooperation zu realisieren und/oder vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Nicht ausreichende Beratung im Hinblick auf nationale Kooperationen	<input type="radio"/>					
Fehlende Ermutigung in meiner Forschungseinrichtung, eine Kooperation im In- oder Ausland vorzubereiten	<input type="radio"/>					
Befürchtung von Spannungen und Konflikten in Forschungsk Kooperationen	<input type="radio"/>					



Abgangfilter:

goto Verabschiedung

Vertiefungsmodul D: Forschungsförderung

Wir möchten Ihnen gerne Fragen zu Publikationen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung stellen.



Vertiefungsmodul D: Forschungsförderung

Wir möchten Ihnen gerne Fragen zu Publikationen im Zusammenhang mit der Forschungsförderung stellen.



Abgangsfiler:

Wenn keine Publikationen bei pu1 und nicht null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf3

Wenn keine Publikationen bei pu1 und null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf10

Wenn „Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)“ und „Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften“ bei pu1: goto rf1

Sonst: goto rf2

rf1

Wenn ich Fachartikel publiziere, die auf einer Drittmittelförderung (z.B. der DFG oder des BMBF) beruhen, dann gebe ich den oder die beteiligten Förderer...

Immer an.

Meistens an.

Selten an.

Nie an.

Trifft nicht zu.



Wenn ich Fachartikel publiziere, die auf einer Drittmittelförderung (z.B. der DFG oder des BMBF) beruhen, dann gebe ich den oder die beteiligten Förderer...

- immer an
- meistens an
- selten an
- nie an
- Trifft nicht zu



Abgangsfiler:

Wenn „immer an“, „meistens an“ oder „selten an“: goto rf2

Wenn nicht „immer an“/„meistens an“/„selten an“ und nicht null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf3

Wenn nicht „immer an“/„meistens an“/„selten an“ und null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf10

rf2

Bitte denken Sie an Ihren letzten drittmittelgeförderten Fachartikel. An welcher Stelle wurden der oder die Förderer genannt?

(Mehrfachantworten)

- In einem speziellen Abschnitt (Danksagung / Acknowledgement)
- In einer Fußnote
- Im Fließtext
- In den Metadaten, z.B. mittels eines (Online-)Formulars bei der Einreichung
- Die Förderung wurde dieses Mal nicht genannt.
- Weiß nicht.



Bitte denken Sie an Ihren letzten drittmittelgeförderten Fachartikel. An welcher Stelle wurden der oder die Förderer genannt?

(Mehrfachantworten)

- In einem speziellen Abschnitt (Danksagung / Acknowledgement)
- In einer Fußnote
- Im Fließtext
- In den Metadaten, z.B. mittels eines (Online-)Formulars bei der Einreichung
- Die Förderung wurde dieses Mal nicht genannt.
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

Wenn nicht null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf3

Wenn null Drittmittelanträge bei ff1: goto rf10

Forschungsanträge beruhen auf einer Vielzahl von unterschiedlichen Tätigkeiten. Bitte denken Sie nun an Ihren letzten Antrag. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren letzten Antrag zu?

	Trifft überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Trifft voll und ganz zu (5)
Die Antragstätigkeit beruhte vor allem auf meinen Ideen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Antragskonzeption lag in meiner Hand.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Antragstext wurde hauptsächlich von mir geschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe überwiegend unterstützende Antragstätigkeiten ausgeführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Forschungsanträge beruhen auf einer Vielzahl von unterschiedlichen Tätigkeiten. Bitte denken Sie nun an Ihren letzten Antrag. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren letzten Antrag zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	Trifft voll und ganz zu
Die Antragstätigkeit beruhte vor allem auf meinen Ideen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Antragskonzeption lag in meiner Hand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Antragstext wurde hauptsächlich von mir geschrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe überwiegend unterstützende Antragstätigkeiten ausgeführt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto rf4

rf4

Welche (formale) Rolle hatten Sie bei Ihrem letzten Antrag inne? Im Antrag selbst war ich...

- alleinige:r Antragsteller:in.
- Mitantragsteller:in.
- kein:e Antragsteller:in.



Welche (formale) Rolle hatten Sie bei Ihrem letzten Antrag inne?
Im Antrag selbst war ich...

- alleinige:r Antragsteller:in.
- Mitantragsteller:in.
- kein:e Antragsteller:in.



Abgangsfiler:

goto rf5

rf5

Dieser Antrag wurde...

- Bewilligt.
- Abgelehnt.
- Befindet sich noch in Begutachtung.
- Weiß nicht.

rf6

Mit welcher für Sie vorgesehenen (formalen) Rolle im Projekt?

- Mitarbeiter:in
- Projektleitung
- Verbundprojektleitung
- Anderes, und zwar | _____ |
- Weiß nicht



Dieser Antrag wurde...

- bewilligt.
- abgelehnt.
- befindet sich noch in Begutachtung.
- Weiß nicht.

Mit welcher für Sie vorgesehenen (formalen) Rolle im Projekt?

- Mitarbeiter:in
- Projektleitung
- Verbundprojektleitung
- Anderes, und zwar
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto rf7

rf7

In meinem letzten Antrag (Teilprojektantrag bei Verbundprojekt) betrug das Fördervolumen ...

- bis 50.000 €.
- mehr als 50.000 € bis 100.000 €.
- mehr als 100.000 € bis 400.000 €.
- mehr als 400.000 € bis 700.000 €.
- mehr als 700.000 € bis 1.000.000 €.
- mehr als 1.000.000 €.
- Weiß nicht/keine Angabe.



In meinem letzten Antrag (Teilprojektantrag bei Verbundprojekt) betrug das Fördervolumen ...

- bis 50.000 €.
- mehr als 50.000 € bis 100.000 €.
- mehr als 100.000 € bis 400.000 €.
- mehr als 400.000 € bis 700.000 €.
- mehr als 700.000 € bis 1.000.000 €.
- mehr als 1.000.000 €.
- Weiß nicht/keine Angabe



Abgangfilter:

goto rf8

rf8

In welchem Maße wurden Sie bei Ihrem letzten Antrag von folgenden Personen/Gruppen unterstützt? Ich wurde unterstützt durch...

	gar nicht	in geringem Maße	in hohem Maße	Trifft auf mich nicht zu
Vorgesetzte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Promotionsbetreuer:innen (auch ehemalige).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mentor:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kolleg:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter:innen meiner eigenen Forschungsgruppe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Forschungsförderabteilung meine Organisation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



In welchem Maße wurden Sie bei Ihrem letzten Antrag von folgenden Personen/Gruppen unterstützt?
Ich wurde unterstützt durch...

	gar nicht	in geringem Maße	in hohem Maße	Trifft auf mich nicht zu
Vorgesetzte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Promotionsbetreuer:innen (auch ehemalige).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mentor:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kolleg:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter:innen meiner eigenen Forschungsgruppe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Forschungsförderabteilung meine Organisation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto rf9

Antragstellung und Einwerbung von Drittmitteln sind mit einer Reihe von Motiven verbunden. Welche der folgenden Aspekte treffen auf Sie persönlich zu?

	Trifft überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Trifft voll und ganz zu (5)
Ich könnte meinen Forschungsfragen ohne Drittmittel nicht nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe mich in Zielvereinbarungen zur Drittmittelinwerbung verpflichtet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgreiche Drittmittelanträge steigern meine Reputation/Karrierperspektiven	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werbe Drittmittel ein, um meine eigene Stelle (weiter) zu finanzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werbe Drittmittel ein, um Stellen meiner Mitarbeiter:innen (weiter) zu finanzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere, und zwar. _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Antragstellung und Einwerbung von Drittmitteln sind mit einer Reihe von Motiven verbunden.
Welche der folgenden Aspekte treffen auf Sie persönlich zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	Trifft voll und ganz zu
Ich könnte meinen Forschungsfragen ohne Drittmittel nicht nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe mich in Zielvereinbarungen zur Drittmittelinwerbung verpflichtet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgreiche Drittmittelanträge steigern meine Reputation/ Karriereperspektiven	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werbe Drittmittel ein, um meine eigene Stelle (weiter) zu finanzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werbe Drittmittel ein, um Stellen meiner Mitarbeiter:innen (weiter) zu finanzieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

Wenn Jahr der Erstberufung 2016 oder früher bei wb8: goto rf12

Sonst: goto rf11

rf10

Warum haben Sie in den letzten 5 Jahren keinen Drittmittelantrag gestellt?

(Mehrfachantworten möglich)

- Ich benötige über die Grundfinanzierung hinaus keine weiteren Mittel für meine Forschung.
- Es gibt für meine Forschung kein passendes Förderangebot.
- Meist ist das Ablehnungsrisiko im Verhältnis zum Antragsaufwand zu hoch.
- Mein:e Vorgesetzte:r stellt die Anträge für mich.
- Ich habe keine ausreichende Erfahrung mit der Antragstellung.
- Ich traue mir eine Antragstellung (noch) nicht zu.
- Sonstige Gründe, und zwar: | _____ |



Warum haben Sie in den letzten 5 Jahren keinen Drittmittelantrag gestellt?

(Mehrfachantworten möglich)

- Ich benötige über die Grundfinanzierung hinaus keine weiteren Mittel für meine Forschung
- Es gibt für meine Forschung kein passendes Förderangebot
- Meist ist das Ablehnungsrisiko im Verhältnis zum Antragsaufwand zu hoch
- Mein:e Vorgesetzte:r stellt die Anträge für mich
- Ich habe keine ausreichende Erfahrung mit der Antragstellung
- Ich traue mir eine Antragstellung (noch) nicht zu
- Sonstige Gründe, und zwar:



Abgangfilter:

Wenn Jahr der Erstberufung 2016 oder früher bei wb8: goto rf12

Sonst: goto rf11

rf11

Haben Sie bereits an einem Training oder einer Schulung zu folgenden Themen teilgenommen?

(Mehrfachantworten möglich)

- Wissenschaftliche Vorträge oder Präsentationen
- Wissenschaftliches Schreiben oder Publizieren
- Forschungsanträge
- Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen
- Medientraining (TV/Radio)



Haben Sie bereits an einem Training oder einer Schulung zu folgenden Themen teilgenommen?

(Mehrfachantworten möglich)

- Wissenschaftliche Vorträge oder Präsentationen
- Wissenschaftliches Schreiben oder Publizieren
- Forschungsanträge
- Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen
- Medientraining (TV/Radio)



Abgangfilter:

goto rf12

Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Arbeitsweise und Ihrer Zusammenarbeit befragen.

rf12

Welche Aussage im Hinblick auf Ihre Forschungsarbeit trifft am ehesten auf Sie zu?

Ich forsche vor allem...

- alleine.
- mit meinem bzw. meiner Vorgesetzten.
- mit meine:r Promotionsbetreuer:in.
- in temporären (Projekt-)Teams.
- in auf Dauer gestellten Arbeitsgruppen.
- Keine der genannten Optionen, sondern: | _____ |



Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer Arbeitsweise und Ihrer Zusammenarbeit befragen.

Welche Aussage im Hinblick auf Ihre Forschungsarbeit trifft am ehesten auf Sie zu?

Ich forsche vor allem...

- alleine.
- mit meinem bzw. meiner Vorgesetzten.
- mit meine:r Promotionsbetreuer:in
- in temporären (Projekt-)Teams.
- in auf Dauer gestellten Arbeitsgruppen.
- Keine der genannten Optionen, sondern:



Abgangsfiler:

Wenn „Professor:in“ oder „Juniorprofessor:in“ bei wb2: goto Verabschiedung

Sonst: goto rf13

rf13

Welches Geschlecht hat Ihr:e direkte:r Vorgesetzte:r?

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Angabe



Welches Geschlecht hat Ihr:e direkte:r Vorgesetzte:r?

- männlich
- weiblich
- divers
- Keine Angabe



Abgangsfiler:

Wenn „Ja“ oder „Nein, und ich promoviere (derzeit) auch nicht“ bei wb5: goto Verabschiedung

Wenn „Nein, aber ich promoviere derzeit“ bei wb5: goto rf14

rf14

Und Ihr:e Promotionsbetreuer:in?

- Es handelt sich um dieselbe Person
- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Angabe



Und Ihr:e Promotionsbetreuer:in?

- Es handelt sich um dieselbe Person
- männlich
- weiblich
- divers
- Keine Angabe



Abgangsfiler:

goto Verabschiedung

rf15

Wer übernimmt für Ihr minderjähriges Kind bzw. Ihre minderjährigen Kinder jenseits von Kindergarten oder Schule die Betreuung?

- Ausschließlich ich selbst
- Überwiegend ich selbst
- Zu etwa gleichen Teilen ich und andere
- Überwiegend andere
- Ausschließlich andere
- Keine Angabe



Progress  85%

Wer übernimmt für Ihr minderjähriges Kind bzw. Ihre minderjährigen Kinder jenseits von Kindergarten oder Schule die Betreuung?

- Ausschließlich ich selbst
- Überwiegend ich selbst
- Zu etwa gleichen Teilen ich und andere
- Überwiegend andere
- Ausschließlich andere
- Keine Angabe



Abgangsfiler:

goto de12

Vertiefungsmodul E: Vertrauen innerhalb der Wissenschaft

ve1

In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...?

	trifft nicht zu (1)	(2)	(3)	trifft voll und ganz zu (4)
ist theoretisch/konzeptionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist empirisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist auf technische Infrastrukturen angewiesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Vertiefungsmodul E: Vertrauen innerhalb der Wissenschaft

In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...?

	Trifft nicht zu	2	3	Trifft voll und ganz zu
ist theoretisch/konzeptionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist empirisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist auf technische Infrastrukturen angewiesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto ve2

ve2

Und in welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...

	Trifft nicht zu (1)	(2)	(3)	trifft voll und ganz zu (4)
ist stark standardisiert (hinsichtlich methodischer Vorgehen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist gekennzeichnet von Arbeit in Teams mit klarer Arbeitsteilung (Spezialisierung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist unabhängig von Ressourcen, die andere Wissenschaftler:innen zur Verfügung stellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kann auf eine lange und etablierte Forschungstradition zurückblicken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist von Wettbewerb zwischen den Forschungsgruppen geprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Und in welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf Ihre Forschungsarbeit zu? Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit...

	Trifft nicht zu	2	3	Trifft voll und ganz zu
ist stark standardisiert (hinsichtlich methodischer Vorgehen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist gekennzeichnet von Arbeit in Teams mit klarer Arbeitsteilung (Spezialisierung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist unabhängig von Ressourcen, die andere Wissenschaftler:innen zur Verfügung stellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kann auf eine lange und etablierte Forschungstradition zurückblicken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ist von Wettbewerb zwischen den Forschungsgruppen geprägt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto ve3

ve3

Wird in Ihrem wissenschaftlichen Feld für die Forschung Software genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts hergestellt wurde?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß
nicht



DZHW.

Wissenschaftsbefragung

Wird in Ihrem wissenschaftlichen Feld für die Forschung Software genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts hergestellt wurde?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto ve4

ve4

Wie häufig wird in Ihrem wissenschaftlichen Feld Software für die Forschung genutzt, obwohl den Anwender:innen darüber Informationen fehlen?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß
nicht



Wie häufig wird in Ihrem wissenschaftlichen Feld Software für die Forschung genutzt, obwohl den Anwender:innen darüber Informationen fehlen?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto ve5

ve5

Wie häufig nutzen Sie persönlich Software anderer für Ihre Forschung?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)



Wie häufig nutzen Sie persönlich Software anderer für Ihre Forschung?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer



Abgangsfiler:

goto ve6

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Software für Ihre Forschung nutzen?

	frage ich mich nie (1)	(2)	(3)	(4)	frage ich mich immer (5)
Ist diese Software im Feld etabliert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist die in der Software implementierte Methode im Feld etabliert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Institution steht hinter dieser Software?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wo ist diese Software veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von wem habe ich diese Software empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Person hat diese Software hergestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist diese Software nachvollziehbar beschrieben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann ich diese Software selbst überprüfen? Habe ich die Kompetenz dafür?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hält diese Software meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Folgt diese Software einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Software für Ihre Forschung nutzen?

	Frage ich mich nie	2	3	4	Frage ich mich immer
Ist diese Software im Feld etabliert?	<input type="radio"/>				
Ist die in der Software implementierte Methode im Feld etabliert?	<input type="radio"/>				
Welche Institution steht hinter dieser Software?	<input type="radio"/>				
Wo ist diese Software veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>				
Von wem habe ich diese Software empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>				
Welche Person hat diese Software hergestellt?	<input type="radio"/>				
Ist diese Software nachvollziehbar beschrieben?	<input type="radio"/>				
Kann ich diese Software selbst überprüfen? Habe ich die Kompetenz dafür?	<input type="radio"/>				
Hält diese Software meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>				
Folgt diese Software einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>				
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>				



Abgangsfiler:

goto ve7

ve7

Werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld Publikationen für die Forschung genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts hergestellt wurde?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß nicht.



Werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld Publikationen für die Forschung genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts hergestellt wurde?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto ve8

ve8

Was meinen Sie? Wie häufig wird in Ihrem Feld auf der Basis von Erkenntnissen anderer Forschender gearbeitet, obwohl Informationen zu den jeweiligen Publikationen unvollständig sind?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß nicht.



DZHW.

Wissenschaftsbefragung

Was meinen Sie? Wie häufig wird in Ihrem Feld auf der Basis von Erkenntnissen anderer Forschender gearbeitet, obwohl Informationen zu den jeweiligen Publikationen unvollständig sind?

Nie

2

3

4

Immer

Weiß nicht



Abgangsfilter:

goto ve9

ve9

Wie häufig nutzen Sie persönlich Publikationen anderer Forscher:innen für Ihre Forschung?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)



Wie häufig nutzen Sie persönlich Publikationen anderer Forscher:innen für Ihre Forschung?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer



Abgangsfiler:

goto ve10

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Publikationen anderer Forscher für Ihre Forschung nutzen?

	Frage ich mich nie (1)	(2)	(3)	(4)	Frage ich mich immer (5)
Ist diese Publikation im Feld etabliert, handelt es sich z.B. um Standardlektüre?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist der Publikationstyp im Feld etabliert? (Zeitschriftenartikel, Monographie, Preprint)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Institution steht hinter dieser Publikation?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wo ist diese Publikation veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von wem habe ich diese Publikation empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Person hat diese Publikation verfasst?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist diese Publikation nachvollziehbar geschrieben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Könnte ich die Inhalte der Publikation selbst überprüfen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Habe ich die Kompetenz dafür? Hält diese Publikation meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Folgt diese Publikation einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Publikationen anderer Forscher für Ihre Forschung nutzen?

	Frage ich mich nie	2	3	4	Frage ich mich immer
Ist diese Publikation im Feld etabliert, handelt es sich z.B. um Standardlektüre?	<input type="radio"/>				
Ist der Publikationstyp im Feld etabliert? (Zeitschriftenartikel, Monographie, Preprint)	<input type="radio"/>				
Welche Institution steht hinter dieser Publikation?	<input type="radio"/>				
Wo ist diese Publikation veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>				
Von wem habe ich diese Publikation empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>				
Welche Person hat diese Publikation verfasst?	<input type="radio"/>				
Ist diese Publikation nachvollziehbar geschrieben?	<input type="radio"/>				
Könnte ich die Inhalte der Publikation selbst überprüfen? Habe ich die Kompetenz dafür?	<input type="radio"/>				
Hält diese Publikation meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>				
Folgt diese Publikation einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>				
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>				



Abgangsfiler:

goto ve11

ve11

Werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld für die Forschung Daten genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts generiert wurden?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß nicht.



Werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld für die Forschung Daten genutzt, welche außerhalb des jeweiligen konkreten Forschungsprojekts generiert wurden?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto ve12

ve12

Wie häufig werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld Daten anderer Forscher genutzt, obwohl den Anwender:innen darüber Informationen fehlen?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)

Weiß nicht.



DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Wie häufig werden in Ihrem wissenschaftlichen Feld Daten anderer Forscher genutzt, obwohl den Anwender:innen darüber Informationen fehlen?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer
- Weiß nicht



Abgangsfiler:

goto ve13

ve13

Wie häufig nutzen Sie persönlich Daten anderer Forscher für Ihre Forschung?

Nie (1)

(2)

(3)

(4)

Immer (5)



DZHW.

Wissenschaftsbefragung

Wie häufig nutzen Sie persönlich Daten anderer Forscher für Ihre Forschung?

- Nie
- 2
- 3
- 4
- Immer



Abgangsfiler:

goto ve14

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Daten für Ihre Forschung nutzen?

	Frage ich mich nie (1)	(2)	(3)	(4)	Frage ich mich immer (5)
Sind diese Daten im Feld etabliert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist dieser Datentyp im Feld etabliert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Institution steht hinter diesen Daten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wo sind diese Daten veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von wem habe ich diese Daten empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Person hat diese Daten hergestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind diese Daten nachvollziehbar beschrieben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann ich diese Daten selbst überprüfen? Habe ich die Kompetenz dafür?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halten diese Daten meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Folgen diese Daten einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Fragen stellen Sie sich, bevor Sie Daten für Ihre Forschung nutzen?

	Frage ich mich nie	2	3	4	Frage ich mich immer
Sind diese Daten im Feld etabliert?	<input type="radio"/>				
Ist dieser Datentyp im Feld etabliert?	<input type="radio"/>				
Welche Institution steht hinter diesen Daten?	<input type="radio"/>				
Wo sind diese Daten veröffentlicht worden?	<input type="radio"/>				
Von wem habe ich diese Daten empfohlen bekommen?	<input type="radio"/>				
Welche Person hat diese Daten hergestellt?	<input type="radio"/>				
Sind diese Daten nachvollziehbar beschrieben?	<input type="radio"/>				
Kann ich diese Daten selbst überprüfen? Habe ich die Kompetenz dafür?	<input type="radio"/>				
Halten diese Daten meiner Überprüfung stand?	<input type="radio"/>				
Folgen diese Daten einschlägigen disziplinären Richtlinien?	<input type="radio"/>				
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>				



Abgangfilter:

goto Verabschiedung

Vertiefungsmodul F: Tenure Track und Researcher Independence

Im Folgenden interessieren wir uns für den akademischen Werdegang auf dem Weg zur Lebenszeitprofessur.



Vertiefungsmodul F: Tenure Track und Researcher Independence

Im Folgenden interessieren wir uns für den akademischen Werdegang auf dem Weg zur Lebenszeitprofessur.



HINWEIS:

Die Fragen und Daten zum Vertiefungsmodul „Tenure Track und Researcher Independence“ werden nicht veröffentlicht.

Vertiefungsmodul G: Peer Review und Lotterien in der Forschungsförderung

Im Folgenden geht es um Entscheidungsverfahren in der Forschungsförderung.



Vertiefungsmodul G: Peer Review und Lotterien in der Forschungsförderung

Im Folgenden geht es um Entscheidungsverfahren in der Forschungsförderung.



Abgangfilter:

goto pr1

pr1

Haben Sie persönlich Erfahrung im Peer Review Verfahren der Forschungsförderung?

	Nein	Ja
Als Principal Investigator eines Förderantrags	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Mitantragsteller:in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Reviewer:in von Förderanträgen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Mitglied im Auswahlausschuss/Komitee/Fachkollegium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Haben Sie persönlich Erfahrung im Peer Review Verfahren der Forschungsförderung?

	Nein	Ja
Als Principal Investigator eines Förderantrags	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Mitantragsteller:in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Reviewer:in von Förderanträgen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Mitglied im Auswahlausschuss/Komitee/Fachkollegium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto pr2

Die eine Debatte um „Bias“ im Peer-Review Verfahren gibt es schon länger. Gemeint ist damit eine Voreingenommenheit oder illegitime Bevorteilung von Anträgen.

pr2

Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit der Debatte um Bias in Peer Review Verfahren?

- Ich höre gerade zum ersten Mal davon
- Ich habe schon einmal etwas darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe schon mehrfach darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe mich eingängig damit befasst



Die eine Debatte um „Bias“ im Peer-Review Verfahren gibt es schon länger. Gemeint ist damit eine Voreingenommenheit oder illegitime Bevorteilung von Anträgen.

Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit der Debatte um Bias in Peer Review Verfahren?

- Ich höre gerade zum ersten Mal davon
- Ich habe schon einmal etwas darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe schon mehrfach darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe mich eingängig damit befasst



Abgangsfiler:

goto pr3

Aktuell wird auch über eine schrittweise Einführung von Lotterien als Ersatz für das existierende Peer Review Verfahren diskutiert.

pr3

Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit der Debatte um die Einführung von Lotterieverfahren in der Forschungsförderung?

- Ich höre gerade zum ersten Mal davon
- Ich habe schon einmal etwas darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe schon mehrfach darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe mich eingängig damit befasst



Aktuell wird auch über eine schrittweise Einführung von Lotterien als Ersatz für das existierende Peer Review Verfahren diskutiert.

Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit der Debatte um die Einführung von Lotterieverfahren in der Forschungsförderung?

- Ich höre gerade zum ersten Mal davon
- Ich habe schon einmal etwas darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe schon mehrfach darüber gelesen/diskutiert/nachgedacht
- Ich habe mich eingängig damit befasst



Abgangsfiler:

goto pr4

Welche (positiven und negativen) Wirkungen erwarten Sie allgemein bei einem Einsatz von Losverfahren?

Losverfahren...

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Stimme voll und ganz zu (5)	Weiß nicht.
reduzieren Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduzieren den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglichen mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erhöhen die Effektivität der Forschungsförderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
führen zu einer Qualitätsminderung der geförderten Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
führen insgesamt zu einer faireren Verteilung von Forschungsgeldern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Welche (positiven und negativen) Wirkungen erwarten Sie allgemein bei einem Einsatz von Losverfahren?

Losverfahren...

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
reduzieren Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduzieren den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglichen mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erhöhen die Effektivität der Forschungsförderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
führen zu einer Qualitätsminderung der geförderten Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
führen insgesamt zu einer faireren Verteilung von Forschungsgeldern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

goto pr5

Neben einer „reinen Lotterie“ (Verfahren A) werden auch weitere Verfahren als Ersatz für das existierende System von Peer Review diskutiert. Bitte lesen Sie sich die drei Verfahren durch und teilen Sie uns Ihre Einschätzung dazu mit.

Verfahren A: „reine Lotterie“: Alle formell korrekten Anträge kommen (ohne Begutachtung) in eine Lotterie.

Verfahren B: „Zweistufige Lotterie“: Alle formell korrekten Anträge werden begutachtet. Alle förderwürdigen Anträge kommen in eine Lotterie.

Verfahren C: „Dreistufige-Lotterie“: Alle formell korrekten Anträge werden begutachtet. Die 20% besten werden direkt gefördert. Alle weiteren förderwürdigen kommen in eine Lotterie.

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Stimme voll und ganz zu (5)	Weiß nicht./ Keine Angabe
reduziert Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduziert den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht die gezielte Förderung von wissenschaftlichem Talent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Neben einer „reinen Lotterie“ (Verfahren A) werden auch weitere Verfahren als Ersatz für das existierende System von Peer Review diskutiert. Bitte lesen Sie sich die drei Verfahren durch und teilen Sie uns Ihre Einschätzung dazu mit.

Verfahren A: „reine Lotterie“:

Alle formell korrekten Anträge kommen (ohne Begutachtung) in eine Lotterie.

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht/Keine Angabe
reduziert Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduziert den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht die gezielte Förderung von wissenschaftlichem Talent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verfahren B: „Zweistufige Lotterie“:

Alle formell korrekten Anträge werden begutachtet.

Alle förderwürdigen Anträge kommen in eine Lotterie.

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht/Keine Angabe
reduziert Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduziert den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht die gezielte Förderung von wissenschaftlichem Talent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verfahren C: „Dreistufige-Lotterie“:

Alle formell korrekten Anträge werden begutachtet.

Die 20% besten werden direkt gefördert.

Alle weiteren förderwürdigen kommen in eine Lotterie.

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht/Keine Angabe
reduziert Bias.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reduziert den Aufwand beim Schreiben und Begutachten von Anträgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht mehr risikoreiche oder unkonventionelle Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ermöglicht die gezielte Förderung von wissenschaftlichem Talent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto pr6

pr6

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Bewertungen einer breiten Einführung von Lotterien in der Forschungsförderung zu?

	Stimme überhaupt nicht zu (1)	(2)	(3)	(4)	Stimme voll und ganz zu (5)	Weiß nicht.
Ohne das Peer Review Verfahren geht für die Antragsstellenden das Feedback und damit eine Lerngelegenheit verloren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es besteht die Gefahr einer Einbuße von akademischer Autonomie, wenn über Forschungsprojekte nicht mehr Peers, sondern das Los entscheidet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sehr gute Projekte könnten ohne Förderung bleiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Inwiefern stimmen Sie den folgenden Bewertungen einer breiten Einführung von Lotterien in der Forschungsförderung zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
Ohne das Peer Review Verfahren geht für die Antragsstellenden das Feedback und damit eine Lerngelegenheit verloren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es besteht die Gefahr einer Einbuße von akademischer Autonomie wenn über Forschungsprojekte nicht mehr Peers sondern das Los entscheidet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sehr gute Projekte könnten ohne Förderung bleiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangfilter:

goto pr7

pr7

Neben den Lotterien werden noch andere Modelle für die Forschungsförderung diskutiert. Für wie geeignet halten Sie folgende Verfahren als Ersatz bzw. Erweiterung für das existierende Verfahren von Peer-Review und Komitee?

	Überhaupt nicht geeignet (1)	(2)	(3)	(4)	Voll und ganz geeignet (5)	Weiß nicht
Personengebundene Förderung im Karriereverlauf ("science citizenship")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konsequente doppelseitige Anonymisierung von Antragsstellenden und Reviewer:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkere Einbeziehung von Publikationszahlen der Antragsstellenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Neben den Lotterien werden noch andere Modelle für die Forschungsförderung diskutiert. Für wie geeignet halten Sie folgende Verfahren als Ersatz bzw. Erweiterung für das existierende Verfahren von Peer-Review und Komitee?

	Überhaupt nicht geeignet	2	3	4	Voll und ganz geeignet	Weiß nicht
Personengebundene Förderung im Karriereverlauf ("science citizenship")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konsequente doppelseitige Anonymisierung von Antragsstellenden und Reviewer:innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkere Einbeziehung von Publikationszahlen der Antragsstellenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abgangsfiler:

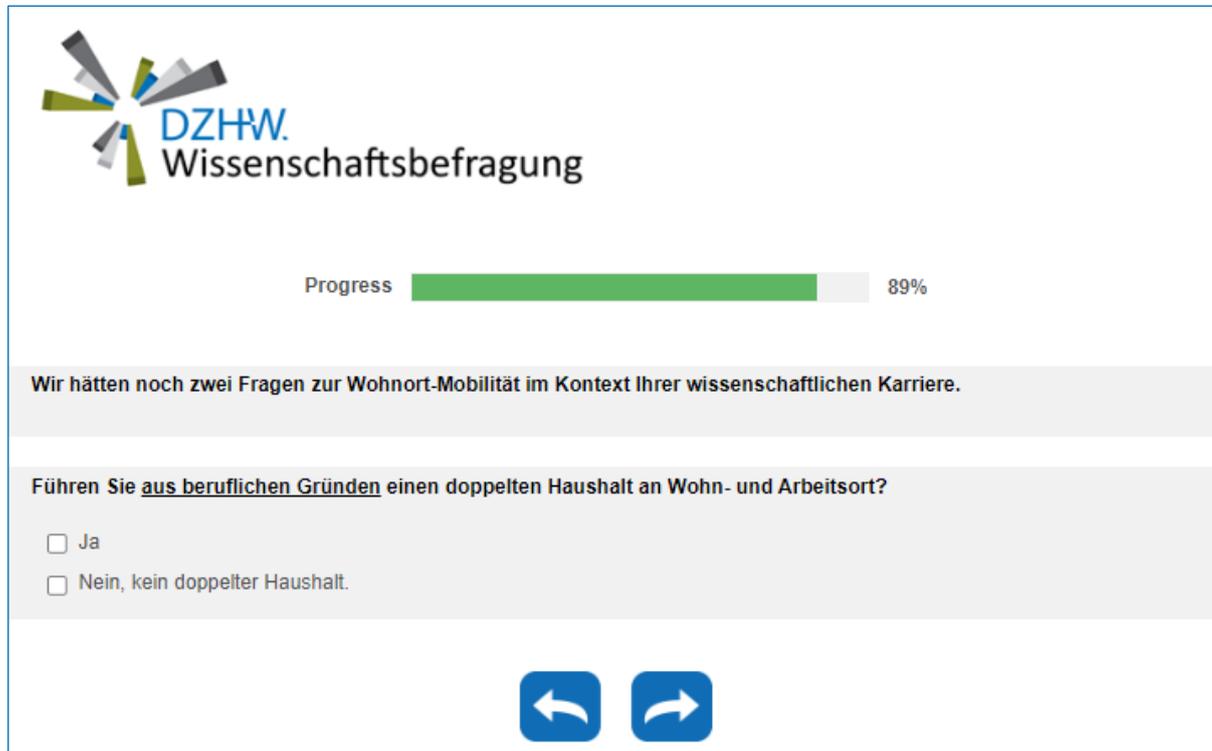
goto Verabschiedung

Wir hätten noch zwei Fragen zur Wohnort-Mobilität im Kontext Ihrer wissenschaftlichen Karriere.

prpen1

Führen Sie aus beruflichen Gründen einen doppelten Haushalt an Wohn- und Arbeitsort?

- Ja.
- Nein, kein doppelter Haushalt.





Progress  89%

Wir hätten noch zwei Fragen zur Wohnort-Mobilität im Kontext Ihrer wissenschaftlichen Karriere.

Führen Sie aus beruflichen Gründen einen doppelten Haushalt an Wohn- und Arbeitsort?

- Ja
- Nein, kein doppelter Haushalt.

Abgangsfiler:

Wenn „Ja“: goto prpen2

Sonst: goto Vertiefungsmodul G: Peer Review und Lotterien in der Forschungsförderung

prpen2

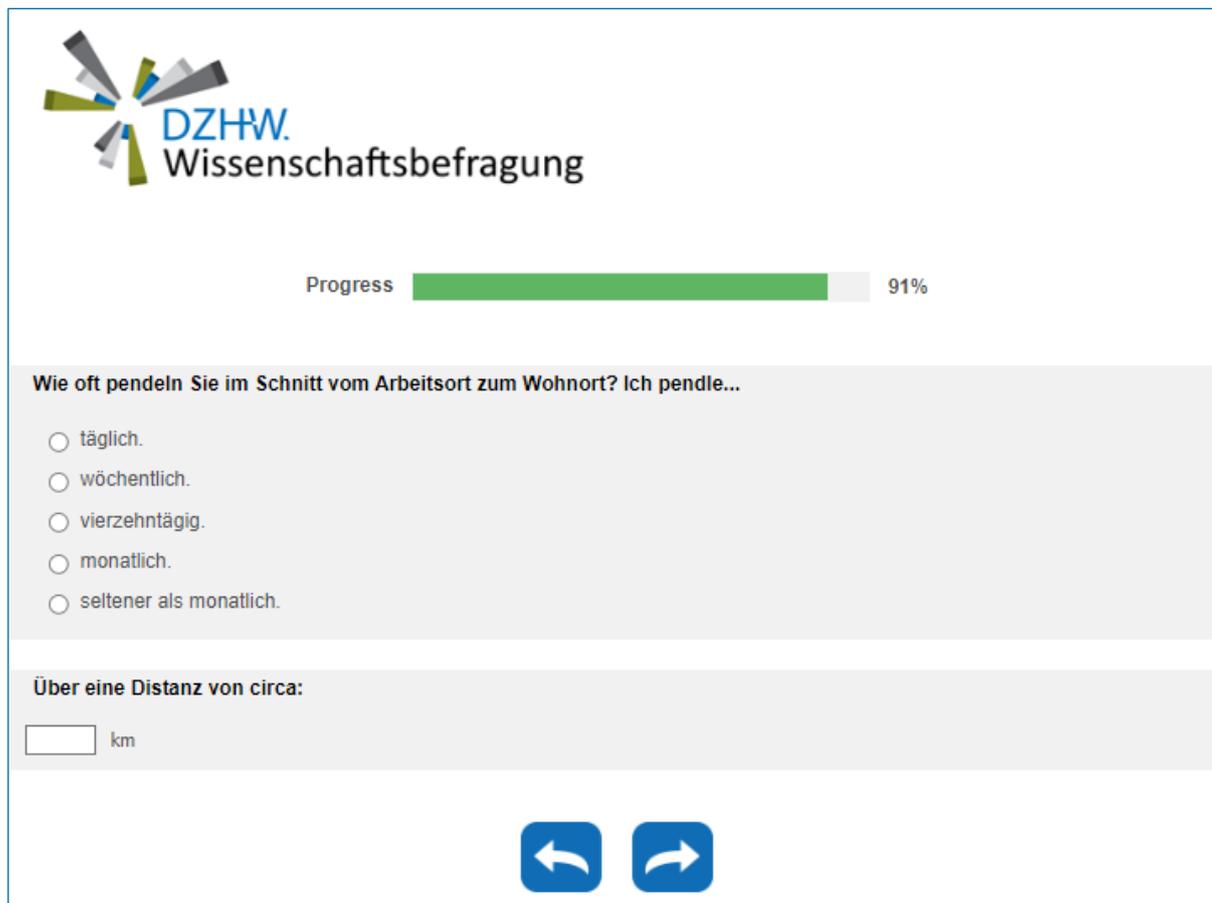
Wie oft pendeln Sie im Schnitt vom Arbeitsort zum Wohnort? Ich pendle...

- täglich.
- wöchentlich.
- vierzehntägig.
- monatlich.
- seltener als monatlich.

prpen3

Über eine Distanz von circa:

[_____] km.



 DZHW.
Wissenschaftsbefragung

Progress  91%

Wie oft pendeln Sie im Schnitt vom Arbeitsort zum Wohnort? Ich pendle...

- täglich.
- wöchentlich.
- vierzehntägig.
- monatlich.
- seltener als monatlich.

Über eine Distanz von circa:

km

Abgangfilter:

goto Vertiefungsmodul G: Peer Review und Lotterien in der Forschungsförderung

ENDE

Verabschiedung

Das war's!

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der DZHW-Wissenschaftsbefragung 2022.

Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühsommer des kommenden Jahres als "Barometer für die Wissenschaft" erscheinen.

Wenn Sie über die Ergebnisse und Ankündigungen künftiger Studien zur Hochschul- und Wissenschaftsforschung unterrichtet werden möchten, klicken Sie bitte hier und gehen dann weiter auf die Endseite, bevor Sie das Browserfenster schließen.

You can change the language here, if you want.

Ja, möchte gern Informationen erhalten, unter der E-Mail-Adresse: | _____ |

Wir hoffen, Ihnen hat der Fragebogen gefallen und wir haben auch aus Ihrer Sicht wichtige und aktuelle Themen aufgegriffen.

Haben Ihnen dennoch Themen gefehlt, die Sie gern in dem Fragebogen gesehen hätten? Oder haben Sie sonstige Anmerkungen, die wir für zukünftige Befragungen berücksichtigen können, haben Sie die Gelegenheit diese hier einzutragen.

Damit die Angaben gespeichert werden, gehen Sie bitte nach dem Eintrag weiter auf die Endseite und schließen dann erst das Browserfenster.

Herzlichen Dank!

| _____ |



Das war's!

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der DZHW-Wissenschaftsbefragung 2022.

Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühsommer des kommenden Jahres als "Barometer für die Wissenschaft" erscheinen.

Wenn Sie über die Ergebnisse und Ankündigungen künftiger Studien zur Hochschul- und Wissenschaftsforschung unterrichtet werden möchten, klicken Sie bitte hier und gehen dann weiter auf die Endseite, bevor Sie das Browserfenster schließen.

Ja, möchte gern Informationen erhalten, unter der E-Mail-Adresse:

Wir hoffen, Ihnen hat der Fragebogen gefallen und wir haben auch aus Ihrer Sicht wichtige und aktuelle Themen aufgegriffen.

Haben Ihnen dennoch Themen gefehlt, die Sie gern in dem Fragebogen gesehen hätten? Oder haben Sie sonstige Anmerkungen, die wir für zukünftige Befragungen berücksichtigen können, haben Sie die Gelegenheit diese hier einzutragen.

Damit die Angaben gespeichert werden, gehen Sie bitte nach dem Eintrag weiter auf die Endseite und schließen dann erst das Browserfenster.

Herzlichen Dank!



Abbruch

Leider fallen Sie nicht in die Zielgruppe dieser Befragung. Falls Sie sich dennoch für die Wissenschaftsbefragung interessieren, finden Sie unter <https://www.wb.dzhw.eu/about> Informationen zur Studie. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung wibef@dzhw.eu.



Progress  100%

Leider fallen Sie nicht in die Zielgruppe dieser Befragung. Falls Sie sich dennoch für die Wissenschaftsbefragung interessieren, finden Sie unter <https://www.wb.dzhw.eu/about> Informationen zur Studie. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung wibef@dzhw.eu.

Single answer question using Radio Buttons

- Choice 1
- Choice 2
-
-
-
-



Submit

DROP-DOWN-LISTEN

LAND

Deutschland (inkl. BRD & DDR vor 1990)

Afghanistan

Ägypten

Albanien

Algerien

Andorra

Angola

Antigua und Barbuda

Äquatorialguinea

Argentinien

Armenien

Aserbaidshan

Äthiopien

Australien

Bahamas

Bahrain

Bangladesch

Barbados

Belgien

Belize

Benin

Bhutan

Bolivien

Bosnien und Herzegowina

Botsuana

Brasilien

Brunei Darussalam

Bulgarien

Burkina Faso

Burundi

Cabo Verde

Chile

China

Cookinseln

Costa Rica

Côte d'Ivoire

Dänemark

Dominica

Dominikanische Republik

Dschibuti

Ecuador

El Salvador

Eritrea

Estland

Eswatini

Fidschi

Finnland

Frankreich
Gabun
Gambia
Georgien
Ghana
Grenada
Griechenland
Guatemala
Guinea
Guinea-Bissau
Guyana
Haiti
Honduras
Indien
Indonesien
Irak
Iran
Irland
Island
Israel
Italien
Jamaika
Japan
Jemen
Jordanien
Jugoslawien
Kambodscha
Kamerun
Kanada
Kasachstan
Katar
Kenia
Kirgisistan
Kiribati
Kolumbien
Komoren
Kongo
Kongo, Demokratische Republik
Korea, Demokratische Volksrepublik
Korea, Republik
Kosovo
Kroatien
Kuba
Kuwait
Laos
Lesotho
Lettland
Libanon

Liberia
Libyen
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Madagaskar
Malawi
Malaysia
Malediven
Mali
Malta
Marokko
Marshallinseln
Mauretanien
Mauritius
Mexiko
Mikronesien
Moldau
Monaco
Mongolei
Montenegro
Mosambik
Myanmar
Namibia
Nauru
Nepal
Neuseeland
Nicaragua
Niederlande
Niger
Nigeria
Niue
Nordmazedonien
Norwegen
Oman
Österreich
Pakistan
Palau
Panama
Papua-Neuguinea
Paraguay
Peru
Philippinen
Polen
Portugal
Ruanda
Rumänien
Russische Föderation

Salomonen
Sambia
Samoa
San Marino
São Tomé und Príncipe
Saudi-Arabien
Schweden
Schweiz
Senegal
Serbien
Seychellen
Sierra Leone
Simbabwe
Singapur
Slowakei
Slowenien
Somalia
Sowjetunion (UdSSR)
Spanien
Sri Lanka
St. Kitts und Nevis
St. Lucia
St. Vincent und die Grenadinen
Südafrika
Sudan
Südsudan
Suriname
Syrien
Tadschikistan
Tansania
Thailand
Timor-Leste
Togo
Tonga
Trinidad und Tobago
Tschad
Tschechien
Tschechoslowakei
Tunesien
Türkei
Turkmenistan
Tuvalu
Uganda
Ukraine
Ungarn
Uruguay
Usbekistan
Vanuatu

Vatikanstadt
Venezuela
Vereinigte Arabische Emirate
Vereinigte Staaten
Vereinigtes Königreich
Vietnam
Weißrussland
Zentralafrikanische Republik
Zypern

BERUFLICHER ABSCHLUSS

Habilitation

Promotion

Abschluss an einer Universität oder Vergleichbares

Abschluss an einer Fachhochschule oder Vergleichbares

Meisterprüfung oder Vergleichbares

Lehre/Facharbeiterabschluss oder Vergleichbares

Keinen beruflichen Abschluss

Beruflicher Abschluss unbekannt

ANZAHL KINDER

Keine eigenen Kinder

1

2

3

4

5

Mehr als 5 Kinder

POSITION

Juniorprofessur
befristete W2/W3 Professur
Nachwuchsgruppenleitung